

**Kostenanalyse und Preisvorschlag zur
Unterstützung der Kaffeeproduktion, der
Kaffee anbauenden Familien und der von
Fairtrade zertifizierten Organisationen in
Lateinamerika**



Christopher M. Bacon, Ph.D.

christophermbacon@gmail.com

**CAFENICA und die Koordinierungsstelle der für den Fairen Handel
produzierenden Genossenschaften aus Lateinamerika und der Karibik (CLAC)**

2007

Inhalt

1.0 Einführung	3
Ansatz, Methodik und Durchführung der Untersuchung	
Vorteile und Beschränkungen dieser Untersuchung	
2.0 Kurzer geschichtlicher Überblick über die Mindestpreise des Fairen Marktes....	5
Tabelle 1: Aktuelle Fairtrade-Preise	
Durch die Inflation sind die realen Preise aus Fairem Handel stetig gefallen	
3.0 Herstellungs- und Organisationskosten sowie Kosten der ländlichen Entwicklung im Fairen Handel	9
Aktuelle Analyse der Herstellungskosten von organischem und konventionellem Kaffee, 2004-2006	
Schätzung der Zusatzkosten für den Verkauf von Arabica-Kaffees über die FLO-zertifizierten Kooperativen	
4.0 Wettbewerbsanalyse und Vorschlag zur Preisanhebung	18
5.0 Schlussfolgerungen und Empfehlungen	23
Literaturverzeichnis	25
Anhang	27
Tabellenverzeichnis	
Tabelle 1: Aktuelle Fairtrade-Preise	6
Tabelle 2: Geschätzte Kosten und Ausgaben im Zusammenhang mit der Herstellung von organischem Kaffee in Nicaragua und Peru, 2005/2006.....	12
Tabelle 3: Kosten und Ausgaben im Zusammenhang mit der Herstellung von konventionellem Kaffee in Peru, Honduras und Costa Rica 2003.....	13
Tabelle 4: Vergleich der Herstellungskosten von zertifiziert-organischem und konventionellem Kaffee	14
Tabelle 5: Kosten von Partizipation und ländlicher Entwicklung einer von Fairtrade zertifizierten Kooperative 2004	14
Tabelle 6: Zusätzliche Organisationskosten pro Quintal zertifizierten Fairtrade-Kaffees	15
Tabelle 7: Überblick über Kosten und Investitionen, die mit der Herstellung von fair gehandeltem Kaffee verbunden sind	16
Tabelle 8: Analyse der Wettbewerbsfähigkeit und Kosten mit dem Szenario "0"	20
Tabelle 9: Analyse der Wettbewerbsfähigkeit des Szenario "0" mit anderen Zertifizierungen.....	21
Tabelle 10: Szenario "1": ein neues Preisschema für den Fairen Handel	22
Tabelle 11: Analyse der Wettbewerbsfähigkeit und Kosten beim Szenario "1".....	22
Tabelle 12: Analyse der Wettbewerbsfähigkeit des Szenario "1" mit anderen Zertifizierungen.....	23
Abbildungsverzeichnis	
Abb. 1: Preisschema Fairtrade 1988-1995.....	6
Abb.2: Realpreise aus Fairem Handel 1988-2005 (seit 1992 in USD).....	7
Abb.3: Kaufkraft des Fairtrade-Mindestpreises in Ländern Lateinamerikas	8
Abb. 4: Fairtrade-Mindestpreis unter Berücksichtigung eines Inflationsausgleichs	9
Abb.5: Herstellungskosten von gewaschenem, konventionell angebautem Arabica-Kaffee, 2003	11

1.0 Einführung

Das System des Fairen Handels mit dem Fairtrade-Siegel FLO sieht unter anderem die Festlegung eines Mindestpreises für zertifizierte Erzeugnisse vor. Im Falle des Kaffees ist dieser Preis seit mehr als **10 Jahren** nicht überprüft worden, sodass eine Aktualisierung der Preise unbedingt erforderlich ist. Nominell hat sich der Preis von zertifiziertem Fairtrade-Kaffee seit 1988 bzw. in den 18 Jahren, seit der Mindestpreis zum ersten Mal festgelegt wurde, nicht signifikant verändert.

Die vorliegende Aktualisierung orientiert sich an vorliegenden Daten zu Herstellungs- und Vertriebskosten und berücksichtigt Zusatzkosten für das Zertifizierungsverfahren, Organisationskosten und die Ziele des Fairen Handels, nach denen die Kleinerzeuger und ihre Genossenschaften, die im Mittelpunkt der Entwicklungsarbeit stehen und Hauptlieferanten des zertifizierten, fair gehandelten Kaffees sind, ausreichend Mittel erhalten müssen, um nachhaltig ein Leben in Würde zu führen.

Der Vorschlag basiert auf der Zusammenarbeit mit den Organisationen, die dem Kaffeernetzwerk in der Koordinierungsstelle der für den Fairen Handel produzierenden Genossenschaften aus Lateinamerika und der Karibik (CLAC) angehören. Ihm liegt eine einfache Methode zugrunde, bei der wir zunächst die Kosten analysieren, die wir der Literatur und vorhandenen Untersuchungen entnehmen, und im Folgenden die Wettbewerbsfähigkeit verschiedener Vorschläge zu einer Anhebung der Prämien und des Mindestpreises im Fairen Handel untersuchen.

Allgemeine Zielsetzung

Durchführung einer Kostenanalyse und Erstellen eines Vorschlags zu Preisstrukturen und deren Funktionsmechanismen, mit dem Ziel, sie bei der Generalversammlung des Kaffeernetzwerks CLAC in der Dominikanischen Republik vorzustellen.

Besondere Zielsetzung

1. Analyse der Herstellungs-, Verarbeitungs-, Vertriebs-, Zertifizierungs- und Organisationskosten sowie der Kosten des Fairtrade-Systems, um den vorliegenden Vorschlag auf eine empirische Grundlage zu stellen.
2. Aktualisierung der Mindestpreise, die bei Einführung des Systems festgelegt wurden, auf den aktuellen Wert (Inflation).
3. Vorstellen eines Verfahrens, das die Wettbewerbsfähigkeit des Fairtrade-Systems in Märkten mit hohen Preisen sicherstellt.

Ansatz, Methodik und Durchführung der Untersuchung

Anwendung eines Ansatzes der partizipativen Aktionsforschung

Der Gutachter hat einen Ansatz der partizipativen Aktionsforschung angewandt, um die internen Reflexionsprozesse mit den beteiligten Kooperativen zu stärken. Diese Methodik ist von der Wissenschaftsgemeinde auf dem Gebiet der nachhaltigen internationalen Entwicklung angenommen worden, da die Ergebnisse wertvollen Input

liefern, der nach einem gewissen Mehraufwand und zusätzlicher Analysen in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht werden kann.

Das Verfahren der partizipativen Aktionsforschung ist zyklisch und interaktiv und beginnt im Allgemeinen mit der Zusammenarbeit zwischen Forschern und Organisationen des Gemeinwesens. Diese gaben in einem ersten Schritt die Anregungen für die Fragen. Das Sammeln der Daten erfolgte dann gemeinsam. Der Forscher übernahm das Ordnen und Vorstellen der vorläufigen Ergebnisse, die dann zusammen mit den Untersuchungsteilnehmern analysiert und reflektiert wurden. In einem weiteren Schritt erfolgte die Planung von Maßnahmen durch die maßgeblichen Akteure. Schließlich wurden die Ergebnisse mit anderen Interessengruppen geteilt. Nach Abschluss der Maßnahme setzte der Ablauf an einem neuen Ausgangspunkt ein. In diesem Verfahren stützten wir uns auf die Fachleute und Arbeiter der Kooperativen als Hauptinformationsquellen, da nicht genügend Zeit für eine große Feldstudie war.

Methodik

In einem ersten Schritt wurden die direkten und indirekten Kosten für Herstellung und Vertrieb von Kaffee in verschiedenen Ländern bestimmt. Zur Bestimmung der Kostenstruktur wurden die Kostenanalysen überarbeitet. Die Untersuchung berücksichtigt auch die spezifischen Kosten für den Vertrieb auf Genossenschaftsebene, der im Einklang mit den Zielen des Fairen Handels steht, und eine Schätzung der grundlegenden Kosten, die erforderlich sind, um die Kleinerzeuger und Genossenschaften in die Lage zu versetzen, nachhaltig ein Leben in Würde zu führen. Für eine gebührende Berücksichtigung der Vielfältigkeit und Komplexität der Kooperativen von Kleinerzeugern schlage ich folgende experimentelle Untersuchungsdurchführung vor:

Untersuchungsdurchführung

Als wichtigste Informationsquellen für die vorliegende Untersuchung dienten die Überarbeitung der vorhandenen Unterlagen sowie stratifizierte Stichproben der unterschiedlichen Organisationsebenen. Verwendet wurden die in Anhang 1 aufgeführten Instrumente, um Vergleichsdaten der von FairTrade zertifizierten Organisationen in Lateinamerika zu erhalten. Genossenschaftliche Prozesse und Ziele der ländlichen Entwicklung ziehen weitere Kosten für die ländliche Entwicklung der Partner und Partnerinnen sowie für andere Themenbereiche nach sich, wie z. B. Verteidigung und Legalisierung des Bodens. Aus diesen Gründen gilt es, die Kosten in drei verschiedenen Organisationsebenen zu berücksichtigen:

Vorteile und Beschränkungen dieser Untersuchung

Die vorliegende Untersuchung ist eine kurzfristige Antwort auf die Anfrage der Mitglieder von CLAC. Sie weist mehrere Vorteile und Beschränkungen auf, die ich an dieser Stelle erwähnen möchte.

Vorteile

- Die Bücher der Kooperativen standen dieser Untersuchung offen und zur Verfügung (die Geschäftsführer der Finanzprogramme der Kooperativen investierten mehrere Tage in die Analyse von Ausgaben, die 2004 getätigt wurden).

- Die Teilnehmer beteiligten sich aktiv, darunter Buchhalter und Fachleute, die sich bereit erklärten, für diese Untersuchung mehrere Tage für die Aktualisierung der neuesten Daten zu verwenden.

Beschränkungen

- Zeit und Geld waren nur in begrenztem Maße vorhanden.
- Diese Untersuchung setzt den Schwerpunkt auf Arabica-Kaffee in Lateinamerika und berücksichtigt aufgrund fehlender Mittel weder Robusta-Kaffee noch die Länder Asiens oder Afrikas.
- Der Zugriff auf Dokumente und wichtige Tools war beschränkt (es war uns nicht möglich, an eine Kopie eines Tools der EU-Entwicklungskommission für die Berechnung der Wettbewerbsfähigkeit und der Kaffeeherstellungskosten in diesen Ländern zu gelangen)

2.0 Kurzer geschichtlicher Überblick über die Mindestpreise des Fairen Marktes

Der Mindestpreis von Max Havelaar / TransFair basierte ursprünglich auf den Zielpreisen (USD 114-165 / 100 lbs-Sack), die Teil der wirtschaftlichen Vereinbarungen des Internationalen Kaffeeabkommens waren. Fairtrade nahm ein Jahr, bevor Teilnehmer des Internationalen Kaffeeabkommens das Quotensystem zur Sicherung der Preise abschafften, seine Arbeit auf. Zwischen 1988 und 1995 lag der Mindestpreis für gewaschene Arabica-Kaffees aus Mexiko und Mittelamerika bei USD $114,55 + 10\% = 126$ / 100 lbs. Dies war der in New York festgelegt Grundpreis (frei ab Kai), wobei der FOB-Preis der Organisationen im Allgemeinen zwischen USD 116 und 122 / 100 lbs betrug, je nach Kursdifferenzen, Steuern und Importkosten. Dabei ist anzumerken, dass der Durchschnittspreis für die Länder Südamerikas 2 Cent geringer war, weil die Importkosten nach Europa pro Pfund durchschnittlich 2 Cent günstiger waren.

Zwischen 1992 und 1994 wurden weitere Kostenanalysen durchgeführt, um den Preis neu abzustecken (Kasteele, 1994). Auf Grundlage der Empfehlungen dieser Studie wurde 1995 entschieden, den FOB-Mindestpreis für gewaschenen Arabica-Kaffee auf $121 + 5$ / 100 lbs zu setzen.¹ In Anbetracht der Marktschwankungen haben sich die nominellen Fairtrade-Preise in den letzten 18 Jahren nicht signifikant erhöht.

¹ In der Untersuchung wird argumentiert, dass die Entscheidung, den Preis von "frei ab Kai" auf FOB umzustellen, einer Erhöhung der Preise durch die Erzeuger gleichkomme. In einigen spezifischen Fällen traf dies auch zu, aber der Preis hing auch von den Preisen auf dem "C"-Markt ab, die zu jener Zeit höher waren als heutzutage.

Tabelle 1: Aktuelle Fairtrade-Preise

Kaffeesorthe	konventioneller Anbau		zertifizierter organischer Anbau	
	Mittelamerika, Mexiko, Afrika, Asien	Südamerika und Karibik	Mittelamerika, Mexiko, Afrika, Asien	Südamerika und Karibik
Arábica, gewaschen	USD 1,26 / lbs	USD 1,24 lbs	USD 1,41/ lbs	USD 1,39/lbs
Arábica, nicht gewaschen	1,20	1,20	1,35	1,35
Robusta, gewaschen	1,10	1,10	1,25	1,25
Robusta, nicht gewaschen	1,06	1,06	1,21	1,21

Quelle: FLO

ARABICA COFFEE						
A	B	C				
Precio	Premio CJ	CJ				
Nuevo York						
AA	[126-AA]	126.00	128.00	9.39	137.39	
114.55	11.45	126.00	129.00	9.20	138.20	
115.00	11.40	126.40	130.00	9.02	139.02	
116.00	11.27	127.27	131.00	8.83	139.83	
117.00	11.13	128.13	132.00	8.63	140.63	
118.00	10.99	128.99	133.00	8.44	141.44	154.00
119.00	10.85	129.85	134.00	8.23	142.23	155.00
120.00	10.70	130.70	135.00	8.03	143.03	156.00
121.00	10.55	131.55	136.00	7.82	143.82	157.00
122.00	10.40	132.40	137.00	7.60	144.60	158.00
123.00	10.24	133.24	138.00	7.38	145.38	159.00
124.00	10.08	134.08	139.00	7.16	146.16	160.00
125.00	9.91	134.91	140.00	6.94	146.94	161.00
126.00	9.74	135.74	141.00	6.71	147.71	162.00
127.00	9.57	136.57	142.00	6.47	148.47	163.00
			143.00	6.24	149.24	164.00
			144.00	6.00	149.99	165.00
			145.00	5.75	150.75	
			146.00	5.50	151.50	
			147.00	5.24	152.24	
			148.00	4.99	152.99	
			149.00	4.73	153.73	
			150.00	4.46	154.46	
			151.00	4.19	155.19	
			152.00	3.92	155.92	
			153.00	3.64	156.64	

Fuente: Max Havelaar Holanda. 1988

Abb. 1: Preisschema Fairtrade 1988-1995

Spanisch
 Precio Nueva York
 Premio CJ
 CJ (Comercio Justo)

Deutsch
 Preis in New York
 Fairtrade-Prämie
 Fairer Handel

Von 1988 bis 1995 wurde zur Berechnung der Sozialprämie die in Abbildung 1 unter der Spalte "Premio CJ" (Fairtrade-Prämie) angezeigte Formel verwendet. Die Sozialprämie

lag bei 0-10 % des Endpreises. 1995 unterzeichneten die FLO-Vorgängerorganisationen ein neues Abkommen und legten die Sozialprämie bei USD 5 / qq fest.* Die Bioprämie liegt seitdem bei USD 15.

Durch die Inflation sind die realen Preise aus Fairem Handel stetig gefallen

Wenngleich die nominellen Preise – USD 126 / 100 lbs Arabica-Kaffee und USD 141 / 100 lbs organisch angebauter Kaffee aus Fairem Handel – stabil geblieben sind, haben sowohl der Mindestpreis als auch die Prämien aufgrund der Inflation an Realwert verloren.

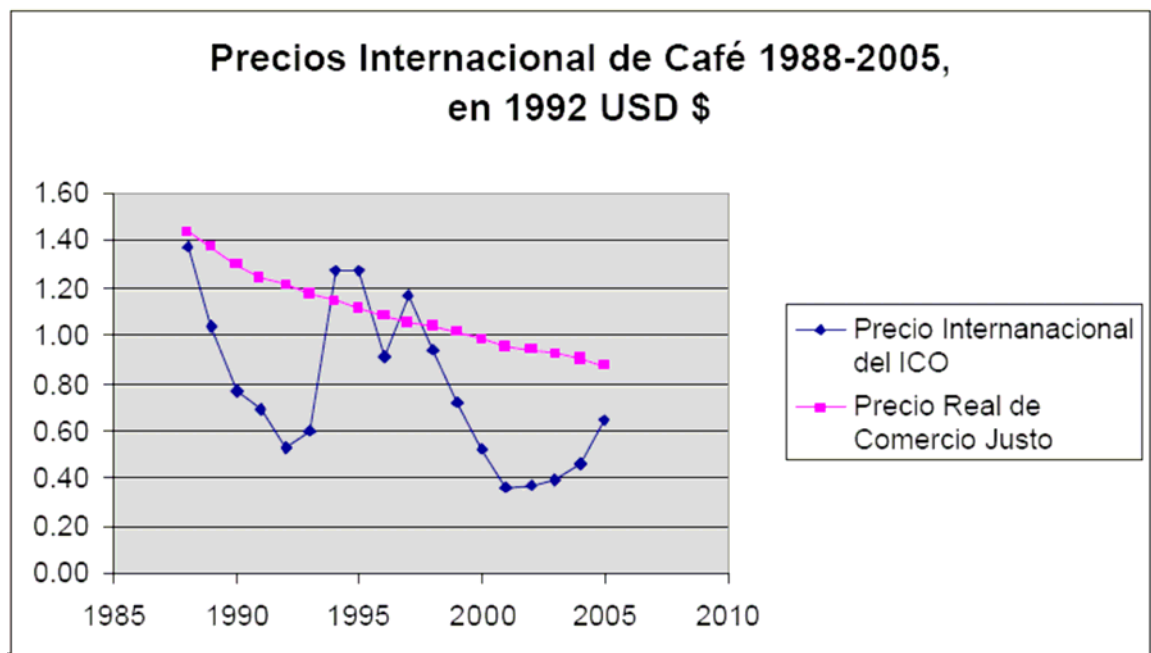


Abb. 2: Realpreise aus Fairem Handel 1988-2005 (seit 1992 in USD)

Spanisch

Precios Internacionales de Café
 Precio Internacional del ICO
 Precio Real de Comercio Justo

Deutsch

Internationale Kaffeepreise
 Internationaler ICO-Preis
 Fairtrade-Realpreis

2: Realpreise aus Fairem Handel 1988-2005 (seit 1992 in USD)

Auf der Basis des Dollarwertes von 1992 ist der Fairtrade-Mindestpreis von USD 121 pro Quintal bezogen auf das Jahr 1992 auf USD 87 pro Quintal im Jahre 2005 gefallen. Nach Berechnungen mit dem Verbraucherpreisrechner für die USA zur Ermittlung von Inflationsdaten (<http://data.bls.gov/cgi-bin/cpicalc.pl>) ist aufgrund der Inflation der Fairtrade-Preis für organischen Kaffee von USD 0,15 auf 0,11 / lbs und die Sozialprämie um 20 % zwischen 1992 und 2005 zurückgegangen.

Freilich ist es interessant, diese Daten mit der Inflationsrate in den USA zu vergleichen, doch in vielen Fällen können die Organisationen und Familien der Kleinbauern, die die Preise erhalten, ihren Lebensunterhalt nur in ihrer lokalen Währung bestreiten. Aus diesem Grund haben Wirtschaftswissenschaftler den Begriff der Kaufkraft entwickelt, der die Inflationsrate in lokaler Währung im Vergleich zum Dollar berücksichtigt. Abbildung 3

* AdÜ: 1 qq (Quintal) = 0,046 t

vergleicht die Kaufkraft in acht Ländern Lateinamerikas. Mit Ausnahme von Nicaragua, einem Land, das schon seit geraumer Zeit keine sehr zuverlässigen makroökonomischen Daten bereit hält, ist die Kaufkraft zwischen 1988 und 2005 zwischen 16 und 64 % gesunken.

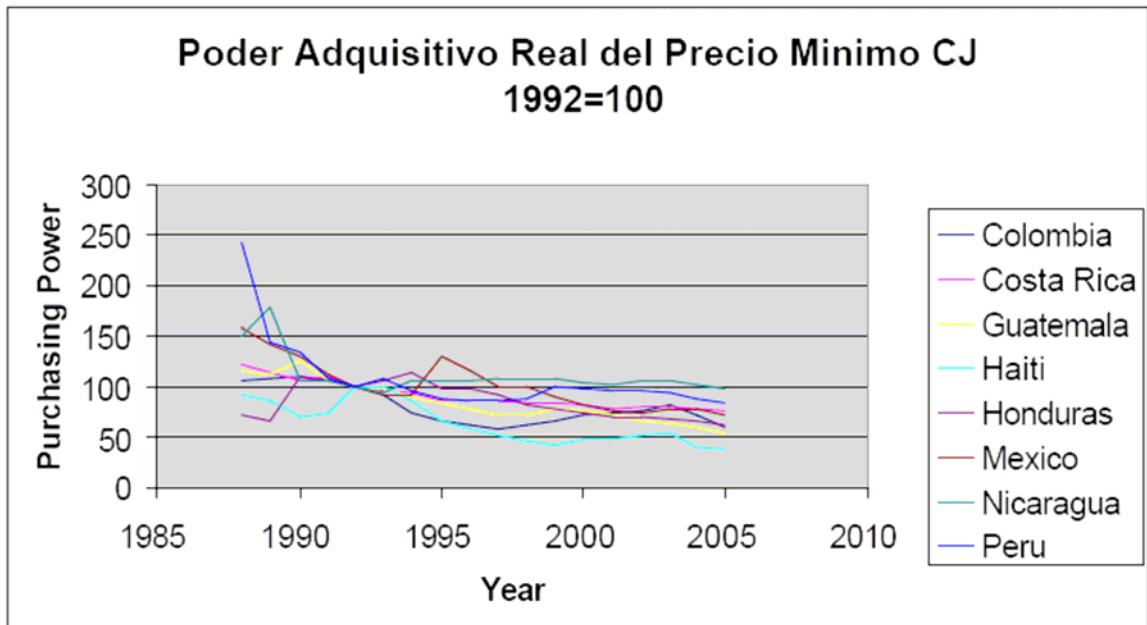
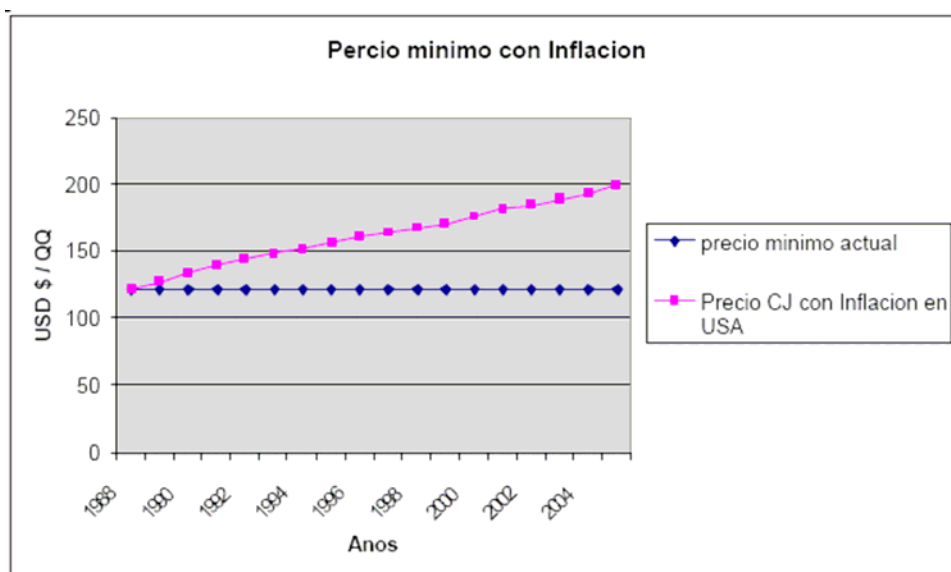


Abb. 3: Kaufkraft des Fairtrade-Mindestpreises in Ländern Lateinamerikas

Zusammenfassend ist also festzuhalten, dass die Realpreise im Fairen Handel stetig gesunken sind. Anders ausgedrückt: Hätten Max Havellar / TransFair und dann auch die Industrie und die Mitglieder des Vorstands der FLO entschieden, den Fairtrade-Mindestpreis in Anlehnung an den "consumer price index", der die Inflation für den Verbraucher in den USA misst, zu zahlen, hätte der Mindestpreis, der 1988 USD 121/ Quintal betrug, im Jahre 2005 einen Wert von USD 200/ Quintal. Der folgende Abschnitt befasst sich mit den Kosten.



Spanisch

Precio mínimo con inflación

Precio mínimo actual

Precio CJ con inflación en USA

Años

Deutsch

Mindestpreis unter Berücksichtigung der Inflation

Aktueller Mindestpreis

Fairtrade-Preis unter Berücksichtigung der Inflation in den USA

Jahre

Abb. 4: Fairtrade-Mindestpreis unter Berücksichtigung eines Inflationsausgleichs

3.0 Herstellungs- und Organisationskosten sowie Kosten der ländlichen Entwicklung im Fairen Handel

Vor Durchführung einer kurzen Analyse der Herstellungskosten sollen zunächst einige allgemeine Tendenzen, die in Untersuchungen über Herstellungskosten aufgezeigt werden, vorgestellt werden.

- Herstellungskosten hängen von den Einkünften ab (agro-ökologische Bedingungen, Investitionen und Herstellungstechnologie)

Den Hauptanteil der Produktionskosten machen die Löhne aus, sie betragen zwischen 60 und 75 % der Gesamtproduktionskosten. (Die Löhne in der Landwirtschaft sind in Lateinamerika seit 1994/95, dem Datum der letzten Studie, ein wenig gestiegen, trotzdem sind sie mit USD 2,5 - 7 pro Tag immer noch sehr niedrig)

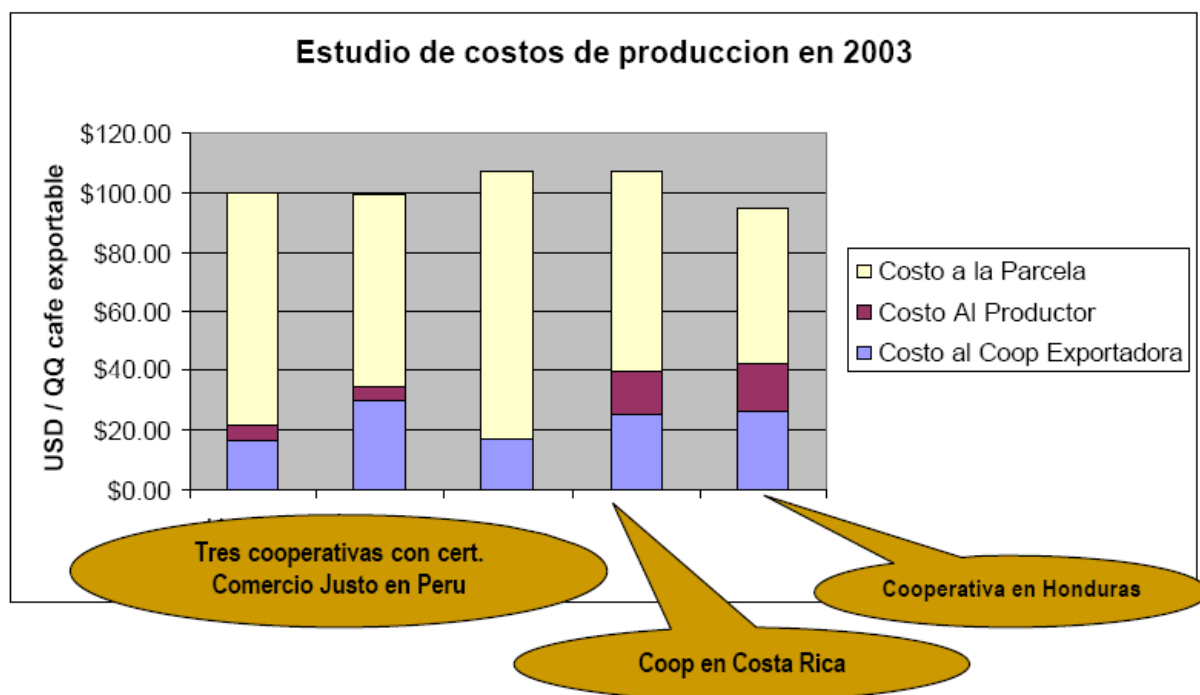
- (Direkte und indirekte) Arbeitskräfte in der Landwirtschaft werden immer noch sehr schlecht bezahlt; ihr Verdienst liegt noch unterhalb des Werts des Warenkorbs.
- Der Umrechnungskurs von USD auf die lokale Währung spielt ebenfalls eine wichtige Rolle.
- In bisherigen Untersuchungen zu Herstellungskosten wurden weder die Kosten genossenschaftlicher Arbeit mit Kleinbauern noch Investitionen in Qualität und Zertifizierung noch die Kosten für notwendige Entwicklungsinvestitionen berücksichtigt. Hierbei handelt es sich nun um einen ersten Versuch, doch wäre erheblich mehr Aufwand erforderlich, um eine umfassende Analyse liefern zu können.

Die Untersuchungen, die Wissenschaftler mit Erzeugervereinigungen in Mexiko durchgeführt haben, liefern in anthropologischer, wirtschaftlicher und geografischer Hinsicht die bisher umfassendsten und systematischsten Informationen und gehen mit einem Verständnis für die Zusammenhänge einher, das für eine Kostenanalyse wesentlich ist. Diese Untersuchungen tragen dazu bei, das Verständnis für die Wirtschaft der Kleinbauern, das Gemeinwesen, Zertifizierungsverfahren und die Genossenschaften zu vertiefen. (Batra, 2002; Batra, 2003; Paz Paredes, 2005; Calo u. Wise, 2005; Aranda, 2003; Aranda u. Morales, 2002; Mutersbaugh, 2006; Mutersbaugh, 2005; Murray et. al. 2003; Víctor Pérezgrovas Garza u. Edith Cervantes Trejo, 2002; Raynolds, 2002; Martínez-Torres, M. E., 2006). Die Forschungsarbeit von Batra zeigt, dass die impliziten Löhne für konventionellen Kaffee (ohne Verbindung zu Fairtrade) zwischen 1998 und 2002 bei 20 mexikanischen Pesos pro Tag bzw. bei weniger als 50 % des Mindestlohns auf dem Lande lagen (Batra, 2002). Die Arbeit

von Calo und Wise zeigt, dass die Fairtrade-Prämie für Biokaffee die Kosten für Umschlag und diese Art Arbeit nicht kompensiert. Vielmehr wird ein Preiszuschlag von mindestens USD 50 pro Quintal empfohlen, wobei die Erzeuger und ihre Organisationen einen Umweltzuschlag anbieten, da sie sehr niedrige implizite Löhne akzeptieren (Calo und Wise, 2005).

Im Allgemeinen haben große vergleichende Studien nicht die kompletten Produktionskosten berücksichtigt, denn die von Familienangehörigen erbrachten Arbeitsleistungen wurden nur zu einem geringen Preis veranschlagt, und nur direkte Arbeitsleistung, nicht jedoch indirekte Leistungen oder Opportunitätskosten, geschweige denn notwendige Investitionen in Entwicklung, wurden berücksichtigt. Auch organisatorische Mitwirkungsverfahren, Qualitätssicherungsverfahren oder Verwaltungstätigkeiten für Zertifizierungsprogramme fanden keinen Niederschlag. Ein jüngeres Beispiel ist die Studie der Europäischen Kommission, nach deren Schätzung im Jahre 2002/2003 die Kosten von Kleinerzeugern in einigen Ländern zwischen USD 45 und USD 75 pro Quintal lagen und somit seit mehr als 10 Jahren unverändert blieben. Bei den meisten Erzeugern sind die Erträge und auch die technischen Mittel größtenteils unverändert geblieben, während gleichzeitig der Produktions- und Arbeitskräfteaufwand gestiegen ist.

Die von Max Havellar / Transfair 1994 in Auftrag gegebene Kostenanalyse ergab, dass die Gesamtkosten der Herstellung von konventionell angebautem Arabica-Kaffee in Lateinamerika (siehe Anhang 2) zwischen USD 68 und USD 91 pro Quintal lagen – bereits vor den veränderten Zertifizierungsstandards und –kosten, die von der FLO implementiert wurden (van de Kastele, 1994). Abbildung 4 zeigt die Ergebnisse einer Studie von 2004, die in der Folge mit Kooperativen in Peru, Costa Rica und Honduras abgestimmt wurde. Sie beziffert die Produktionskosten von konventionell angebautem Kaffee auf USD 97 – 107 pro Quintal. Dieser Kaffee wurde für den zertifizierten Kaffeemarkt von Rainforest Alliance und Utz Kapeh hergestellt.



Spanisch

Estudio de costos de producción en 2003
USD / QQ café exportable
Costo a la parcela
Costo al Productor
Costo a la Cooperativa Exportadora
Tres cooperativas con cert. Comercio Justo en
Perú
Coop en Costa Rica
Cooperativa en Honduras
Quelle: Daten, die mit den Kooperativen abgestimmt wurden und auf einer Analyse von Food World
R&C, 2003, beruhen

Deutsch

Studie zu Produktionskosten in 2003
USD pro Quintal exportierfähigen Kaffees
Kosten bezogen auf die Parzelle
Kosten für den Erzeuger
Kosten für die Exportgenossenschaft
Drei Kooperativen mit Fairtrade-Zertifizierung in
Peru
Kooperative in Costa Rica
Kooperative in Honduras

Abb. 5: Herstellungskosten von gewaschenem, konventionell angebautem Arabica-Kaffee, 2003

Bislang wurde im Fairtrade-System noch keine Studie zur Schätzung der Kosten durchgeführt, die notwendig sind, damit die Kaffee anbauenden Familien ihre Grundbedürfnisse abdecken können und die ländliche Entwicklung gefördert wird. Dabei sei angemerkt, dass besonders in Mexiko bereits zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt worden sind. Für die Durchführung einer solchen Studie schlagen wir eine Methode vor, die die Herstellungskosten pro Parzelle, die Herstellungskosten pro Plantage, die für den Grundbedarf ländlicher Entwicklung notwendigen Kosten auf Ebene einer Familie und schließlich auch die Verarbeitungs- und Exportkosten berücksichtigt. Die für die Analyse ideale Methode stellen wir in Anhang 3 vor.

Es sei hier von vornherein angemerkt, dass wir keine ernsthafte Untersuchung kennen, die an der wirtschaftlichen Situation der Kleinerzeuger ansetzt, die über ihre FLO-zertifizierten Kooperativen an kommerzielle Märkte und auch unter Fairtrade-Bedingungen Kaffee verkaufen. Alles, was an dieser Stelle geleistet werden kann, ist eine Zusammenfassung der grundlegenden Daten:

- Abhängig vom Standort der Kleinproduzenten kann der Anteil des Kaffees am Einkommen der Familie zwischen 30 und 90 % ausmachen. Viele Produzenten in Lateinamerika bauen immer noch Kaffee, Mais, Bohnen und über die Hälfte der eigenen Nahrungsmittel an.
- 30 % ihrer Kaffee-Ernte verkaufen sie an den Fairen Handel, den Rest vertreiben sie auf den kommerziellen Märkten. (Diese Quote ist noch höher bei den Bauern, die zertifizierten Biokaffee produzieren).
- In Nicaragua und einigen Regionen Mexikos kann die Gesamtproduktion pro Familie sogar zwischen 20 und 60 Quintales oder weniger betragen. Bei einer überschlägigen Berechnung auf Grundlage der durchschnittlichen Kosten beträgt das Einkommen *pro Person und Tag zwischen USD 0,45 und USD 1,32 und liegt dabei im Durchschnitt unterhalb der Armutsgrenze*. Dies bedeutet, dass es großer gemeinsamer Anstrengungen bedarf, die Diversifizierung, eine Steigerung des Ertrags und Erhöhung der Preise einschließen.

Aktuelle Analyse der Herstellungskosten von organischem und konventionellem Kaffee, 2004-2006

Die von Fairtrade zertifizierten Kooperativen in Lateinamerika haben über die Produktion von organischem Kaffee umfassendere Kostenanalysen erstellt als über konventionellen Kaffee. Anhang 4: Überblick über die Herstellungskosten für organischen Kaffee – bezogen auf die Parzelle - in Peru, 2006. Dieser ist nahezu vollständig, denn er schließt sogar Werkzeugkosten ein, wenngleich die geschätzte Zeit, die die Erzeuger für die Teilnahme an Besprechungen, Workshops etc. aufwenden, unberücksichtigt bleibt.

Tabelle 2: Geschätzte Kosten und Ausgaben im Zusammenhang mit der Herstellung von organischem Kaffee in Nicaragua und Peru, 2005/2006

Concepto	U/M	Rendimiento 15	Rendimiento
		qq / ha	12 qq / ha
Costo de Producción en La Parcela*	qq oro	\$88.42	\$110.35
Gasto al Productor crédito para la cosecha	qq oro	\$3.02	\$3.02
Gastos al Productor de asistir capacitaciones y reuniones**	qq oro	\$3.16	\$3.92
Costo de Transporte de Finca a beneficio seco	qq oro	\$1.50	\$1.50
Costo de Beneficiado	qq oro	\$9.00	\$9.00
Costo de Comercialización	qq oro	\$9.00	\$9.00
Gastos de Cooperativa incluyendo proyectos en prod. orgánico	qq oro	\$1.50	\$1.50
Costo de Certificación	qq oro	\$4.80	\$4.80
Total Costos y Gastos		\$120.40	\$143.09

Spanisch

Concepto
 Rendimiento
 Costo de producción en la parcela
 Gasto al productor crédito para la cosecha
 Gastos al productor de asistir a capacitaciones y reuniones
 Costo de transporte de finca a beneficio seco

 Costo de beneficiado
 Costo de comercialización
 Gastos de cooperativa incluyendo proyectos en producción orgánica
 Costo de certificación
 Total costos y gastos

Deutsch

Bezeichnung
 Ertrag
 Produktionskosten pro Parzelle
 Kosten für den Erzeuger: Kredite für die Ernte
 Kosten für den Erzeuger: Teilnahme an Fortbildungen und Versammlungen
 Transportkosten von der Plantage zur Aufbereitungsanlage
 Aufbereitungskosten
 Vertriebskosten
 Genossenschaftskosten einschl. Projekte für organische Herstellung
 Zertifizierungskosten
 Gesamtkosten

Quelle: Datenbank von Fairtrade-Genossenschaften in Peru und Nicaragua

Zur Veranschaulichung der Produktionskosten von konventionellem Kaffee liefere ich ein Beispiel mit Daten aus dem Jahre 2003. Zunächst werden die geschätzten Kosten bezogen auf die Parzelle, dann die Kosten der Plantage und zuletzt die geschätzten Vertriebskosten dargestellt. Sie stimmen mit organischem Kaffee größtenteils überein, wenngleich dieser Kostenüberblick die folgenden Zusatzkosten nicht berücksichtigt:

- genossenschaftliche Herstellung

- Investitionen in die Qualität
- Marketing
- Controlling-Programme etc.

Tabelle 3: Kosten und Ausgaben im Zusammenhang mit der Herstellung von konventionellem Kaffee in Peru, Honduras und Costa Rica 2003

Concepto	U/M	Peru con	Honduras	Costa Rica
		Rendimiento 10 a 15 qq / ha	Rendimiento 16 a 30 qq / ha	Rendimiento 25 a 30 qq / ha
Costo de Producción Agrícola*	qq oro	\$84.22	\$69.11	\$82.75
Gasto Financiera a nivel de la coop	qq oro	\$0.20	\$3.00	
Costo de Beneficiado Seco	qq oro	\$8.75	\$10.00	
Costo de Comercialización**	qq oro	\$7.15	\$12.75	
Total Exportación (Coop+Comercialización+Beneficio Seco)				\$25.00
Total Costos		\$100.32	\$94.86	\$107.75

Spanisch

Concepto
Peru con Rendimiento
Honduras Rendimiento
Costa Rica Rendimiento
Costo de producción agrícola
Gasto Financiera a nivel de la cooperativa
Costo de beneficiado seco
Costo de comercialización
Total exportación
(cooperativa+comercialización+beneficio seco)
Total costos

Deutsch

Bezeichnung
Ertrag Peru
Ertrag Honduras
Ertrag Costa Rica
Kosten der landwirtschaftlichen Produktion
Ausgaben auf Genossenschaftsebene
Aufbereitungskosten
Vertriebskosten
Gesamtexportkosten
(Genossenschaft+Vertrieb+Aufbereitung)
Gesamtkosten

*Nicht eingeschlossen sind organisatorische Kosten oder Entwicklungskosten für die Genossenschaften

**Nicht eingeschlossen sind die Kosten des Erzeugers für seine Beteiligung an genossenschaftlichen oder demokratischen Prozessen seiner Kooperative

Quelle: Daten, die mit den Kooperativen abgestimmt wurden und auf einer Analyse von Food World R&C, 2003, beruhen

Die Erzeuger entscheiden, ob sie Kaffee auf herkömmliche oder zertifiziert-organische Weise herstellen. Frühere Untersuchungen haben gezeigt, dass die Erzeuger bei einem Wechsel von herkömmlicher Produktion (ohne Input oder Intensivanbau) auf organische oder herkömmliche, Low-Input-Anbausysteme höhere Erträge erzielen. Doch die Informationen aus den Abrechnungsbögen und die von den Produzenten in Lateinamerika gemeldeten Erträge zeigen, dass im Allgemeinen die Erträge bei der organischen Herstellung niedriger ausfallen als bei der konventionellen Herstellung. Daher müssen auch die mit der Herstellung verbundenen Zusatzkosten einberechnet werden, durchschnittlich USD 30 pro Quintal, also 30 % zusätzlich bei der Herstellung mit beschränktem Einsatz von Agrochemikalien. Unter Berücksichtigung der Variabilität ist davon auszugehen, dass die Herstellungs- und Exportkosten von organisch angebautem Kaffee zwischen USD 26 und USD 36 pro Quintal höher sind als bei konventionellem Kaffee.

Tabelle 4: Vergleich der Herstellungskosten von zertifiziert-organischem und konventionellem Kaffee

		Costo bajos	Costo alto	Promedio	%
Organico	\$ qq oro	\$120.40	\$143.90	\$132.15	
Concencional		\$94.86	\$107.75	\$101.31	
Rango de diferencias		\$25.54	\$36.15	\$30.85	30.45%
Estimado costo de oportunidad por perdida en rendimientos					
Rendimiento promedio Organico	qq /ha	12.00			
Rendimiento promedio Concencional		17.00			
Rango de diferencias		-5.00			
Estimado costo completo de oportunidad?		3.00			

Spanisch

Costos bajos
 Costos altos
 Promedio
 Orgánico
 Convencional
 Rango de diferencias
 Estimado costo de oportunidad por pérdida en rendimientos
 Rendimiento promedio orgánico
 Rendimiento promedio convencional
 Rango de diferencias
 Estimado costo completo de oportunidad

Deutsch

Niedrige Kosten
 Hohe Kosten
 Durchschnitt
 Organisch
 Konventionell
 Differenzbereich
 Geschätzte Opportunitätskosten aufgrund von Ertragsverlusten
 Durchschnittlicher Ertrag bei organischem Anbau
 Durchschnittlicher Ertrag bei konventionellem Anbau
 Differenzbereich
 Gesamte Opportunitätskosten, geschätzt

Quelle: Eigene Berechnung, die auf Kostenanalysen basiert, die in dieser Studie vorgestellt werden

Kosten für partizipative Prozesse sowie notwendige Investitionen zur Sicherstellung von Wettbewerbsfähigkeit auf dem globalen Kaffeemarkt

Es gibt keine exakte Methode, um verschiedenartige Ausgaben und Investitionen für Herstellung und Verkauf von zertifiziertem Fairtrade-Kaffee zu schätzen. Doch es liegt auf der Hand, dass die Herstellung und der Vertrieb von Kaffee, welche auch demokratische Prozesse und ländliche Entwicklung fördern, höhere Kosten mit sich bringen als eine Produktionsform, die einen ausschließlich kommerziellen Ansatz verfolgt. Die Zusatzkosten, die bei dieser Art der Produktion anfallen, sind beispielsweise: Kosten für die Landlegalisierung von genossenschaftlich organisierten Erzeugern (geschätzte USD 250.000 für eine Kooperative von 2300 Erzeugern in Nicaragua), Kosten für die Rechnungslegung auf Grundlage der aktuellen Exportpreise, Fortbildungskosten, Kosten für Besprechungen für partizipative Entscheidungsfindung, Marketingkosten etc.

Für eine bestmögliche Schätzung haben wir uns mit den Buchhaltern zweier Kooperativen in Nicaragua zusammengesetzt und gemeinsam die Haushaltsleitlinien von 2004 analysiert. Diese Kooperative hatte bereits seit über acht Jahren in diesen Prozess investiert, sodass keine zusätzlichen Kosten zu erwarten waren.

Tabelle 5: Kosten von Partizipation und ländlicher Entwicklung einer von Fairtrade zertifizierten Kooperative 2004

	Café Acopiado y Vendido	producción***	costos organizativos	desarrollo social	certificación orgánica*	calidad	mercadeo	totales
Gastos en 2004		\$125,040.71	\$285,864.74	\$209,440.78	\$56,796.58	\$181,892.62	\$54,954.55	\$913,989.98
Total quintales acopiado	41101							
Total qq vendido	40891							
Total café oro exportado	32904	\$3.80	\$8.69	\$6.37	\$1.73	\$5.53	\$1.67	\$27.78
Total café imperfecto	7986.76							
Exportado al Orgánico y Justo	12013	\$4.75	\$10.87	\$7.96	\$4.73	\$6.91	\$2.09	\$37.32
Total QQ Justo (incluye orgánico)	26304.64	\$4.75	\$10.87	\$7.96	\$2.16	\$6.91	\$2.09	\$34.75

* 30% menos de los actual

** no incluye los costos directos relacionado con la certificación de comercio justo que son entre USD 0.69 - \$3.00/qq

Spanisch

Café Acoplado y vendido

Producción

Costos organizativos

Desarrollo social

Certificación orgánica

Calidad

Mercadeo

Totales

Total quintales acoplado

Total quintales vendido

Total café oro exportado

Total café imperfecto

Exportado al Orgánico y justo

Total Quintales justo (incluye orgánico)

* 30 % menos de lo actual

** no incluye los costos directos relacionados con la certificación de comercio justo que son entre USD 0,69 - 3,00/qq

Deutsch

Gelagerter und verkaufter Kaffee

Herstellung

Herstellungskosten

Genossenschaftliche Entwicklung

Organische Zertifizierung

Qualität

Marketing

Gesamtbetrag

Gelagerter Kaffee (gesamt, qq)

Verkaufter Kaffee (gesamt, qq)

Exportierter "Café Oro" (gesamt)

"Café imperfecto" (gesamt)

Exportierter organischer und fair gehandelter Kaffee

Fair gehandelter Kaffee (einschließlich organischem Kaffee) (gesamt, qq)

* 30 % weniger als zurzeit

** schließt nicht die direkten Kosten für Fairtrade-Zertifizierung ein, die zwischen USD 0,69 und 3,00 /qq liegen

Quelle: Eigene Berechnungen. Die Daten stammen aus einer von Fairtrade zertifizierten Kooperative in Nicaragua, 2005

Dabei ist anzumerken, dass die Kooperativen in Nicaragua im Allgemeinen mehr Zuschüsse aus der internationalen Zusammenarbeit erhalten als in anderen Ländern, und dass gerade aus der internationalen Zusammenarbeit ein beachtlicher Anteil dieser Kosten getragen wurde.

Doch dabei handelt es sich um Kosten, die aufgebracht werden müssen, um auf dem Markt für Kaffee in Spezialqualität konkurrenzfähig zu sein und die Entwicklung zu fördern. Trotz dieser Investitionen in die ländliche Entwicklung wirken sich diese auf die Einkünfte des Einzelnen nur begrenzt aus. Die geschätzten Organisationskosten verteilen sich in etwa wie folgt:

- zwischen USD 19,44 und 27,78 Mehrkosten pro Quintal exportierten Kaffees;
- zwischen USD 24,32 und 34,75 Mehrkosten pro Quintal exportierten fair gehandelten Kaffees, wobei die direkten FLO-Zertifizierungskosten noch nicht berücksichtigt sind;

- zwischen USD 26,12 und 37,32 Mehrkosten pro Quintal exportierten zertifiziert-organischen Kaffee

Schätzung der Zusatzkosten für den Verkauf von Arabica-Kaffees über die FLO-zertifizierten Kooperativen

Bis hier haben wir die Kostenbereiche für Herstellung und Vertrieb von konventionellem und organischem Kaffee analysiert. Auch haben wir im letzten Abschnitt die Herstellungs- und Vertriebskosten von genossenschaftlich hergestelltem Kaffee unter Berücksichtigung von Investitionen in Zertifizierung, Qualität, Marketing und genossenschaftlicher Entwicklung analysiert. In einem letzten Schritt sollen die Analysen kombiniert werden, um zu einer Schätzung aller Zusatzkosten für eine Teilnahme am Fairen Handel zu gelangen.

Tabelle 6: Zusätzliche Organisationskosten pro Quintal zertifizierten Fairtrade-Kaffees

	Konventioneller Fairtrade-Kaffee USD / qq	Organische Produktion und Verkauf an den Fairen Handel USD / qq
Zusatzkosten für genossenschaftliche Vermarktung, Zertifizierung und Entwicklung	USD 24,32 – \$34,75	USD 51,62-\$73,47
Direkt mit FLO-Zertifizierung verbundene Zusatzkosten	USD 8-1 0,00	USD 1,00 – 3,00
Summe Kosten und Investitionen	USD 126,32-151,75	USD 171,62 – 219,47

Man muss darauf verweisen, dass diese Kosten für Organisation und ländliche Entwicklung in partizipativer Form von mehreren Akteuren bezuschusst wurden, darunter:

- die Erzeuger: durch ihre Teilnahme an Versammlungen und das Akzeptieren von implizierten Vergütungen ihrer Arbeitskraft, die unterhalb des Mindestlohns liegen;
- die Genossenschaften von Kleinerzeugern, die den Produzenten den Großteil dieser Kosten nicht in Rechnung stellen, weshalb sie auch nicht in den Berechnungen der Produktionskosten auftauchen; ein großer Teil des Personals der Genossenschaften akzeptieren niedrige Löhne und leisten viele Überstunden.
- Die internationale Entwicklungszusammenarbeit leistet auch finanzielle Hilfe und zahlt teilweise zwischen 35 und 80 % der Zusatzkosten für soziale Entwicklung, Qualität, Marketing etc.

Die Studie hat die Kostenbereiche für Herstellung und Vertrieb von konventionellem und organischem Kaffee analysiert. Im letzten Abschnitt haben wir darüber hinaus die Organisationskosten analysiert, die durch die Teilnahme am Fairen Handel und den partizipativen Ansatz ländlicher Entwicklung anfallen. Nun ist es an der Zeit, die Ergebnisse zusammenzutragen, um eine Schätzung der Gesamtkosten vorzunehmen. Zunächst muss allerdings eine Analyse der direkten Kosten der Fairtrade-Zertifizierung erfolgen.

Die Implementierung von Strategien zur Erfüllung der Vorgaben für Kleinerzeugerorganisationen, die von der FLO vorgeschlagen werden, insbesondere Anforderungen an den Umweltschutz, erfordern die Entwicklung eines internen

Kontrollsystems für jede einzelne Kooperative und jeden Kooperativenzusammenschluss. Für eine Schätzung der Kosten, die mit der Implementierung eines internen Kontrollsystems verbunden sind, halten wir uns an die Kosten des bereits berechneten Programms für organischen Kaffee. Danach sind die Kosten dieses Programms nur auf den tatsächlich im Fairtrade exportierten Kaffee (in Quintales) zu übertragen. Dieser macht 35 % des gesamten von FLO-zertifizierten Kooperativen in Lateinamerika produzierten und gelagerten Kaffees aus.

- Für die Implementierung der neuen FLO-Standards müssen interne Kontrollsysteme entwickelt werden. Deren Kosten sind dabei abhängig von den gegebenen Bedingungen.
- In brauchbaren Studien über organischen Kaffee liegt der Preis zwischen USD 4,5 und 6,0 pro Quintal exportierten organischen Kaffees (in Mexiko wurde der Preis von organischem Kaffee auf USD 4,64 pro Quintal, in Nicaragua auf USD 4,73 und 4,88 geschätzt).
- Für die Kooperativen und Erzeuger, die bereits über eine Zertifizierung für organischen Kaffee verfügen, liegen die Zusatzkosten schätzungsweise bei 1 - 3 USD pro Quintal. Für die konventionellen Erzeuger liegen sie vermutlich zwischen 3 und 4 USD pro Quintal.
- Wenngleich das System für alle Teilhaber der Genossenschaften notwendig ist, können Kosten nur für den Kaffee wieder hereingeholt werden, der als fair gehandelter Kaffee verkauft wurde; das heißt, bei einem Durchschnitt von 35 % für Lateinamerika entspricht dies Kosten von USD 8-10 pro Quintal exportiertem fair gehandeltem Kaffee.

Tabelle 7: Überblick über Kosten und Investitionen, die mit der Herstellung von fair gehandeltem Kaffee verbunden sind

	Konventioneller Fairtrade-Kaffee USD / qq	Organische Produktion und Verkauf an den Fairen Handel USD / qq
Direkte Herstellungskosten	USD 94-107	USD 120-143
Zusatzkosten für genossenschaftlichen Vertrieb, Zertifizierung und Entwicklungsziele	USD 24,32 - 34,75	USD 51,62-73,47
Zusatzkosten, die direkt mit der FLO-Zertifizierung verbunden sind	USD 8- 1 0,00	USD 1,00 - 3,00
Gesamttrag Kosten und Investitionen	USD 126,32-151,75	USD 171,62 - 219,47

Quellen: Eigene Berechnungen, die auf Daten aus den Jahren 2003 - 2006 basieren

Schlussfolgerungen zu Kosten- und Preistendenzen im Fairen Handel

Zusammenfassend ist also festzuhalten, dass die Realpreise im Fairen Handel, die die Kooperativen und Erzeuger seit 1988 erhalten haben, stetig gesunken sind. Gleichzeitig sind die Kosten in den meisten Fällen auch stetig gestiegen. Dies führt zu einer allgemein üblichen Situation in der Landwirtschaft, die sowohl in den Ländern des Nordens als auch in den Ländern des Südens sehr wohl bekannt ist: eine Klemmlage. Die Klemmlage besteht in der Tendenz, dass die Preise, die den Erzeugern gezahlt werden, im Laufe der Zeit sinken, während die Produktionskosten gleichzeitig ansteigen.

Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass die genossenschaftliche Produktionsform und der Schwerpunkt auf ländlicher Entwicklung mit höheren Kosten verbunden sind. Zudem ist es teurer und zeitaufwendiger in Fortbildungs-, Ausbildungs- und Infrastrukturmaßnahmen auf den Erzeugerplantagen als lediglich in eine kommerzielle zentrale Infrastruktur zu investieren und den Schwerpunkt auf höhere Preise für die Erzeuger zu legen. Demokratische und genossenschaftliche Prozesse erfordern darüber hinaus einen Mehraufwand an Zeit und kosten mehr Geld als zentrale Entscheidungsprozesse. Schließlich kosten Prozesse einer bewussteren Demokratie und ein Ansatz, der nicht die Kaffeebohne, sondern die Landbevölkerung in den Vordergrund rückt, wesentlich mehr.

4.0 Wettbewerbsanalyse und Vorschlag zur Preisanhebung

Eine Wettbewerbsanalyse beginnt mit einer Reihe von Fragen: Zu wem besteht die Konkurrenz? Wozu dient der Wettbewerb? Von einem systemischen Standpunkt aus betrachtet möchte der Faire Handel den Menschen ein qualitativ hochwertiges Produkt anbieten, das gleichzeitig mit Werten wie der sozialen Gerechtigkeit und dem Umweltschutz einhergeht. In der vorliegenden Studie ist die Frage nach der Wettbewerbsfähigkeit auf den Kaffeesektor fokussiert und beleuchtet insbesondere die Fähigkeit der von Fairtrade zertifizierten Kooperativen, die Ziele von Fairtrade zu erfüllen, die darauf ausgerichtet sind, gemeinsam mit den genossenschaftlich organisierten Erzeugern die ländliche Entwicklung zu fördern. Ziel ist nicht so sehr mit anderen Zertifizierungssystemen zu konkurrieren als vielmehr für Einkünfte zu sorgen, mit denen die partizipative ländliche Entwicklung gefördert und der Lebensstandard der Erzeugerfamilien verbessert werden kann (Abbau der Armut). Zum Erreichen dieses gemeinsamen Ziels müssen aber die Preise, die die

Organisationen und angegliederten Erzeuger erhalten, über den Kosten liegen. Daher ist eine erste Wettbewerbsanalyse zunächst einmal ein Vergleich mit den Kosten. Zunächst müssen allerdings Wettbewerbsstrategien kurz überarbeitet und der Vorschlag der CLAC zu einer Erhöhung der Preise vorgestellt werden.

Allgemein gesagt gibt es zwei große Wettbewerbsstrategien: bei der einen basiert die Wettbewerbsfähigkeit auf geringen Kosten und niedrigen Preisen für den Endverbraucher, die andere Strategie basiert auf hoher Qualität und Wertzuwachs. Als System hat Fairtrade eine Wettbewerbsstrategie auf der Grundlage hoher Qualität gewählt (Geschmacksrichtungen und soziale Werte), doch gleichzeitig kann jede Organisation innerhalb des Systems die andere Strategie von Effizienz und geringer Kosten weiter verfolgen.

Um auf der Grundlage von Effizienz und Produktivität wettbewerbsfähig zu sein, gibt es für alle Akteure in der Fairtrade-Kette bestimmte Aufgaben. Die Zertifizierungs- und Inspektionskosten sind beispielsweise hoch, weil es kein Netz von ausgebildeten nationalen Inspektoren und Agenturen gibt. Ebenso könnten einige der nationalen Initiativen weniger für die Verwendung des Siegels auf jedem Pfund gerösteten und verkauften Kaffees berechnen. Die Organisationen der zertifizierten Erzeuger könnten die Betriebskosten um 1-5 % senken, insbesondere wenn sie aus anderen Quellen ausreichende Mittel für Investitionen in den sozialen Bereich und Umweltschutz hätten und diese zusammenbringen, um Größenvorteile zu erzielen. Einige Erzeuger könnten ihre Erträge steigern und eine aktivere Rolle in den Diversifizierungsprozessen einnehmen. Mit diesen Maßnahmen, die zunächst eine Investition zur Steigerung der Effizienz und der Abläufe erfordern, könnte eine Einsparung von bis zu USD 0,05-15 pro Pfund erzielt werden.

Analyse der Wettbewerbsfähigkeit zweier unterschiedlicher Szenarien

Um die Wettbewerbsfähigkeit zunächst gegen die aktuellen Kosten und nachfolgend gegen die anderen Zertifizierungsprogramme zu untersuchen, gehen wir hier von zwei unterschiedlichen Szenarien aus: Szenario 0 ist das Szenario, in dem nicht gehandelt wird bzw. in dem das Motto "business as usual" gilt; Szenario 1 enthält den von dieser Studie vorgestellten Vorschlag, der auf der Kostenanalyse basiert. In jedem Szenario betrachten wir zunächst die Wettbewerbsfähigkeit in Bezug auf die Kosten und danach die Wettbewerbsfähigkeit zu anderen Schemata.

Szenario 0: "Business As Usual"

Wenn das FLO-System sich dafür entscheidet, im Szenario 0 mit dem Prinzip "Business as Usual" weiter zu machen, zeigt Tabelle 9 einen Fall, in dem die Kosten und Investitionen, die notwendig sind, um das System aufrecht zu erhalten, über den bezahlten Preisen liegen. Daneben sei erwähnt, dass organischer Kaffee sogar noch unattraktiver für Erzeuger und die Organisationen sind, da sie am Ende mit Verlusten von USD 28,6 – 76,5 pro Quintal einher gehen. Auch berücksichtigen wir dabei, dass diese Kosten durch mehrere Quellen gestützt wurden, einschließlich investierter Zeit der Erzeuger, Organisationen und internationaler Spender.

Tabelle 8: Analyse der Wettbewerbsfähigkeit und Kosten mit dem Szenario "0"

	Konventioneller Fairer Handel USD / qq*	Organische Produktion und Verkauf an den Fairen Handel USD / qq
Aktuelle Fairtrade-Mindestpreise	127,78*	142,99
Gesamtbetrag Kosten und Investitionen	USD 126,32-151,75	USD 171,62 - 219,47
Abschlussaldo	+1,46 a (-23,97)	(-28,63 a -76,48)

* Hier sei darauf hingewiesen, dass die Kosten pro Quintal berechnet wurden. 1 Quintal entspricht 101,4 pounds.

Wettbewerbsfähigkeit mit anderen Systemen für nachhaltigen Kaffeeanbau

Die zweite Phase der Wettbewerbsanalyse betrachtet die Konkurrenzfähigkeit für eine aktive Partizipation der Erzeuger, den Vorrat an Kaffee und die Preise. Aus dieser Sicht konkurriert der zertifizierte Faire Handel mit anderen Optionen des Marktes, einschließlich verschiedener Zertifizierungsprogramme und Qualitätsprämien. Dabei sind die Kosten und Prämien anderer Zertifizierungen für nachhaltigen Kaffeeanbau zu berücksichtigen. Wir haben die Daten aus anderen Systemen verwendet, um ein Modell und Werkzeug zu entwickeln, das die kritischen Punkte im Zusammenhang mit dem "C"-Markt aufzeigt, wenn das Fairtrade-System eine starke Konkurrenz aufgrund der Mindestpreise, die an die Erzeugerorganisationen gezahlt werden, erhalten wird.

Bei der Erstellung des Tools, einer Excel-Tabelle mit Formeln, gehen wir von folgenden Angaben über die anderen Siegel aus²:

- Rainforest Alliance bietet eine Prämie auf nominelle Preise zwischen USD 8 und USD 15 pro 100 lbs. Die Zusatzkosten für die Implementierung des Systems liegen vermutlich bei USD 10 pro 100 lbs, wobei der Zuschuss für die Zusatzkosten USD 7 von USD 10 decken, und wenn der Betrieb bereits ein Zertifikat für höhere Herstellungsmerkmale besitzt, wie bei organischem Kaffee oder fair gehandeltem Kaffee, sind die Zusatzkosten noch geringer. Bei dieser Berechnung kann der tatsächliche Preis bei USD 12 pro Quintal (USD 15-3* in Zusatzkosten) liegen.
- Starbucks Café Practices. Bei den Starbucks-Schemata lassen sich zwei Einkaufsstrategien identifizieren. Die Preise hängen von den Vorlieben von Starbucks ab (Qualität und Konsistenz) sowie von der Erfüllung der Vorgaben für die Zertifizierung. Obwohl diese Praktiken nie explizit bestätigt wurden, konnten verschiedene Berater und Akteure auf dem internationalen Markt folgende zwei Schemata beobachten. Schema 1: der effektive Mindestpreis liegt bei USD 80 pro 100 lbs, und die Qualitätsprämie bei +15; Schema 2: der Mindestpreis liegt bei USD 120 pro 100 lbs, und die nominelle Prämie beträgt USD 35 pro 100 lbs. Hier müssen die Zusatzkosten berücksichtigt werden, die mit den Qualitätsforderungen (was geringere Erlöse bei exportiertem Kaffee und auch einen höheren Arbeitsaufwand ausmacht) und dem Erfüllen der Zertifizierungskriterien in Zusammenhang stehen.

² Mein Dank gilt der Hilfe von Jos Algra bei der Erstellung dieses Tools und der Analyse.

* A.d.Ü. sic!

- Utz Kap ist ein System, von dem die anderen Systeme wie auch die Zertifizierungssysteme, die von unterschiedlichen Betrieben entwickelt wurden, leicht profitieren können. Schätzungsweise gewährt es eine nominelle Prämie von USD 5 pro 100 lbs, von denen USD 2 pro 100 lbs als direkte Kosten auf einem tatsächlichen Preis von USD 3 pro 100 lbs abgezogen werden müssen.
- Und schließlich gibt es noch den Markt für zertifizierten organischen Kaffee. Dort gibt es zwei verschiedene Preise für organischen Kaffee in Mexiko und Mittelamerika. Organischer Kaffee in Standardqualität kann eine Prämie von USD 10 pro 100 lbs, und organischer Kaffee in besonderer Qualität kann eine durchschnittliche Prämie von USD 40 pro 100 lbs aufweisen.

In Tabelle 9 sind die Ergebnisse der Analyse, die mithilfe des Tools "Wettbewerbsfähigkeit mit anderen zertifizierten Systemen" erstellt wurden, aufgeführt, die vollständigen Ergebnisse finden sich in Anhang 6. Nach den Ergebnissen dieser Analyse bedeutet 112 als Ausgangspunkt auf dem "C"-Markt, dass das Fairtrade-System eine große Konkurrenz für den Erzeugerkaffee darstellt. Darüber hinaus gilt, dass wenn das Tool berücksichtigt hätte, dass die Erzeuger im Allgemeinen nur ca. 35 % ihrer Kaffeeproduktion an den fairen Handel verkaufen können, der Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit, der sich allein auf die Preise stützt, noch geringer ausfallen würde. Der Verkauf von organischem Fairtrade-Kaffe wird Konkurrenz haben, und das Starbucks-Programm Nr. 2 (hohe Qualität) strebt Preise auf dem "C"-Markt an. In der Tat bietet dieses Programm höhere Chancen als die Programme des konventionellen Fairtrade-Systems. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das System und insbesondere die Fairtrade-zertifizierten Organisationen bei den aktuellen Marktpreisen um die USD 110-130 selbst mit den vorhandenen Zuschüssen große Konkurrenz erhalten werden.

Tabelle 9: Analyse der Wettbewerbsfähigkeit des Szenario "0" mit anderen Zertifizierungen

Precio Nuevo York	Precio CJ conv	Precio C.J org	Rainforest	Starbucks-1	Starbucks-2	Utz	Organico-1	Organico-2
Precio Min	\$121.00	\$121.00		\$80.00	\$120.00			
Sobre Precio Real	-\$3.98	-\$0.91	\$12.00	\$11.00	\$25.00	\$3.00	\$0.00	\$20.00
Premio Nominal	\$5.00	\$20.00	\$15.00	\$15.00	\$35.00	\$5.00	\$10.00	\$40.00
Subsidios	\$15.00	\$30.00	\$7.00	\$6.00	\$10.00	\$5.00	\$10.00	\$20.00
Costos Adicionales	\$23.98	\$50.91	\$10.00	\$10.00	\$20.00	\$7.00	\$20.00	\$40.00

Spanisch

Precio Nueva York
 Precio CJ conv
 Precio CJ org
 Orgánico 1
 Orgánico 2
 Precio Min
 Sobre Precio Real
 Premio nominal
 Subsidios
 Costos Adicionales

Deutsch

Preis in New York
 konventioneller Fairtrade-Preis
 organischer Fairtrade-Preis
 Organischer Kaffee 1
 Organischer Kaffee 2
 Mindestpreis
 über dem tatsächlichen Preis
 nominelle Prämie
 Subventionen
 Zusatzkosten

Szenario 1: Steigerung der Sozialprämie um +20 und der Bioprämie um +40

Vor der Preisdebatte, die zunächst in der Vollversammlung der CLAC und in der Folge auch in den Sitzungen der FLO abgehalten wurden, hatte die vorliegende Studie das folgende Preisschema als Szenario "1" vorgeschlagen, das auf der Kostenanalyse basiert. Tabelle 10 fasst die Inhalte des Szenarios "1" zusammen.

Tabelle 10: Szenario "1": ein neues Preisschema für den Fairen Handel

	konventioneller Kaffee	zertifiziert-organischer Kaffee
Arábica, gewaschen	USD 1,41 / lb	USD 1,81/ lb
	Mindestpreis 1,21	Mindestpreis 1,21
	Sozialprämie 0,20	Sozialprämie 0,20
		Bioprämie 0,40

In der Folge wenden wir nun dieselbe Analyse zur Wettbewerbsfähigkeit an, die sich zunächst auf die Kosten und danach auf andere Systeme nachhaltiger Kaffeeproduktion bezieht. Dabei setzen wir dasselbe Tool ein, das wir bereits für das Szenario "0" verwendet haben, allerdings mit den Zahlen des neuen Vorschlags für Szenario "1". Tabelle 11 fasst die Ergebnisse der Analyse zusammen und vergleicht die Kosten mit Szenario "1". Die Ergebnisse dieser Analyse zeigen, dass wenn die Organisationen und Erzeuger, die dem Fairtrade-Netz angehören, ihre Zusatzkosten auf ein Minimum reduzieren können, sowohl organischer als auch zertifizierter konventioneller Kaffee wettbewerbsfähig sein und die tatsächlichen Kosten des Systems decken können.

Tabelle 11: Analyse der Wettbewerbsfähigkeit und Kosten beim Szenario "1"

	Konventioneller Fairer Handel USD / QQ*	Organische Produktion und Verkauf an den Fairen Handel USD / qq
Aktuelle Fairtrade-Mindestpreise	USD 142,99	USD 183,53
Gesamttrag Kosten und Investitionen	USD 126,32-151,75	USD 171,62 - 219,47
Abschlussaldo	USD 16,67 a (-8,76)	USD 11,91 a (-35,94)

* Hier sei darauf hingewiesen, dass die Kosten pro Quintal berechnet wurden. 1 Quintal entspricht 101,4 lbs.

In Tabelle 12 sind die Ergebnisse der Analyse zur Wettbewerbsfähigkeit des Szenarios "1" mit anderen zertifizierten Systemen aufgeführt, die vollständigen Ergebnisse finden sich in Anhang 7. Nach dieser Analyse bieten die Preise der von Fairtrade zertifizierten Organisationen in Szenario "1" eine Marge von USD 20 an nomineller Prämie über dem Marktpreis. Durch diese USD 20, zusammen mit den unterschiedlichen Subventionen, können die Zusatzkosten kompensiert und die Wettbewerbsfähigkeit des Systems aufrecht erhalten werden, das sich auf der Grundlage der Preise mit Rainforest Alliance, Utz Kapeh und Starbucks-1 die Marktanteile teilt. Dabei muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Prämien der anderen Zertifizierungen nicht garantiert werden,

während es sich bei Fairtrade um garantierte Prämien handelt. In der Praxis bedeutet dies, dass die nominellen Prämien von Rainforest und Utz zwischen USD 5 und USD 10 liegen können und im Allgemeinen rückläufig sind, wenn der "C"-Markt stärker ist. Mit diesem Schema ist das Programm für organische Zertifizierung nicht nur wettbewerbsfähig, sondern stellt auch die bessere Option in allen verschiedenen "C"-Märkten dar.

Tabelle 12: Analyse der Wettbewerbsfähigkeit des Szenario "1" mit anderen Zertifizierungen

Precio Nueva York	Precio CJ conv	Precio CJ org	Rainforest	Starbucks-1	Starbucks-2	Utz	Organico-1	Organico-2
Precio Min	\$121.00	\$121.00		\$80.00	\$120.00			
Sobre Precio Real	\$11.02	\$39.09	\$12.00	\$11.00	\$25.00	\$3.00	\$0.00	\$20.00
Premio Nominal	\$20.00	\$60.00	\$15.00	\$15.00	\$35.00	\$5.00	\$10.00	\$40.00
Subsidios	\$15.00	\$30.00	\$7.00	\$6.00	\$10.00	\$5.00	\$10.00	\$20.00
Costos Adicionales	\$23.98	\$50.91	\$10.00	\$10.00	\$20.00	\$7.00	\$20.00	\$40.00

Spanisch

Precio Nueva York
 Precio CJ conv
 Precio CJ org
 Orgánico 1
 Orgánico 2
 Precio Min
 Sobre Precio Real
 Premio nominal
 Subsidios
 Costos Adicionales

Deutsch

Preis in New York
 konventioneller Fairtrade-Preis
 organischer Fairtrade-Preis
 Organischer Kaffee 1
 Organischer Kaffee 2
 Mindestpreis
 über dem tatsächlichen Preis
 nominelle Prämie
 Subventionen
 Zusatzkosten

5.0 Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Das Fairtrade-System hat seit über **10 Jahren** die Preise nicht angeglichen. Die Prüfung, die in dieser Studie vorgestellt wird, zeigt, dass sich der Nominalpreis für den Verkauf von Fairtrade-zertifizierten Kaffee seit 1988 nicht wesentlich geändert hat. Die Inflationsanalyse zeigt, dass der tatsächliche Preis und seine Kaufkraft seit 1988 rückläufig waren.³ Abschließend spricht die vorliegende Studie folgende Empfehlung aus:

1. Eine sofortige Anpassung des Mindestpreises, der Sozialprämie sowie der Bioprämie. In Anbetracht der Kosten, die in dieser Studie analysiert wurden, empfiehlt sich eine Anpassung der Preise nach Szenario "1".
2. Nach erfolgter Anpassung muss das System des zertifizierten Fairen Handels einen Mechanismus entwickeln und einführen, der für die Sicherung und kontinuierliche Anpassung der Preise an die Inflation sorgt und auf diesem Wege der Notwendigkeit einer erneuten, künftigen Anpassung in dieser Größenordnung vorbeugt. Diese Studie empfiehlt der FLO die Einführung eines globalen Inflationsindikators (dieser könnte sich

³ Es sei daran erinnert, dass 1995 der "frei ab Kai"-Preis in New York umgestellt wurde. Dies hat möglicherweise zu einer Einsparung von bis zu USD 0,05/lb geführt, jedoch müsste man eine Analyse der Preise auf dem "C"-Markt für diese Zeit vornehmen, um herauszufinden, ob der Preis über dem Mindestpreis lag und welche Einsparung diese Umstellung in jener Hochpreisphase gebracht hat. Dies würde zudem bedeuten, dass der aktuelle Mindestpreis niedriger als zwischen 1988 und 1995 war.

an der Inflationsrate des Dollars in den USA orientieren oder am Euro, doch besser wäre ein globaler Indikator, der von einer multilateralen Organisation wie der VN vorgegeben wird). Auf diese Weise können alle zwei Jahre kleinere Anpassungen vorgenommen werden. Kurzfristig wird empfohlen, die vorliegende Studie um Robusta-Kaffeesorten zu erweitern sowie eingehendere Studien zu den Themen zu fördern, die in den folgenden Abschnitten behandelt werden.

Wenn der Faire Handel das Ziel verfolgt, den Zugang zu Märkten mit gerechteren Preisen zu ermöglichen und demokratische Strukturen zu fördern, damit Kleinerzeuger und Landarbeiter die Chance erhalten, ihren Lebensstandard zu verbessern, muss es ein größeres Angebot an Informationen und Wissen über die Mindestkosten eines Lebens in Würde geben. Die vorliegende Studie bedeutet in diesem Prozess bereits ein Schritt nach vorne. Sie liefert wichtige Informationen über Organisationskosten, Investitionen in Fortbildung, Qualität, Zertifizierung und weitere Themenschwerpunkte. Dennoch benötigen wir eine in die Tiefe gehende Studie, die den Zeitaufwand eines jeden Familienmitglieds, insbesondere der Frauen, für die Produktion von Fairtrade-Kaffee berücksichtigt (Hoskyns, 2006).

Darüber hinaus benötigt das Fairtrade-System systematische und komparative Untersuchungen, die die mit der Fairtrade-Zertifizierung verbundenen Kosten, Vorteile und Chancen analysieren und sich mit den Kleinerzeugerorganisationen und dem Umweltschutz in den Kaffeeplantagen von Schattenkaffee beschäftigten (Méndez, 2004; Gliessman, 2007; Soto-Pinto et. al. 2000; Perfecto et al., 2005). Es ist zu hoffen, dass die Gewinnung von Informationen auf diesem Gebiet zur Identifizierung verschiedener Strategien zur Deckung der Kosten einer nachhaltigeren Produktion führt.

Der Schwerpunkt der vorliegenden Studie lag auf den Kosten von Produktion, Vertrieb, partizipativen Prozessen und ländlicher Entwicklung, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Fairen Handel stehen, doch hat sie die Auswirkungen und Vorteile der Mitwirkung in diesem System vernachlässigt. Andere Studien haben bedeutende Auswirkungen gefunden, insbesondere in Bezug auf die Kapazitäten der Erzeugerorganisationen und in den Haushalten der Erzeuger in Zeiten niedriger Preise auf dem Weltmarkt (Bacon, 2005; Reynolds 2002). Beim aktuellen Modell sind jedoch die Auswirkungen auf den Lebensstandard der Erzeugerfamilien begrenzt (Méndez et. al., 2006); deutlichster Hinweis darauf sind die großen internationalen Migrationsströme, insbesondere zwischen Mexiko und USA (Lewis und Runstin, 2006; Fox, 2006). Die Kombination dieser Tendenzen verweist auf die Notwendigkeit, verschiedene Strategien - darunter Diversifizierung, Steigerung der Erträge und Preise - zu ergreifen, wenn das System des Fairen Handels wettbewerbsfähig sein soll und die Erzeuger in der Lage sein wollen, autonome und partizipative Organisationsprozesse weiter zu führen und dabei einer nachhaltigen ländlichen Entwicklung eine Chance zu geben.

Literaturverzeichnis

- Adelien van de Kastelee. (1994). Max Havelaar/ TransFair Minimum Price Research. SOMO, Amsterdam.
- Algra, Jos. 2006. Persönliche Mitteilung.
- Aranda, J. (2003). Peasant Farmers in the Global Economy: the State Coalition of Coffee Producers of Oaxaca. Confronting Globalization: Economic Integration and Popular Resistance in Mexico. T. A. Wise, H. Salazar u. L. Carlsen. Bloomfield, CT u. Mexico D.F., Kumarian Press: S. 149-172.
- Aranda, J. and C. Morales. (2002). Poverty Alleviation through Participation in Fair Trade Coffee Networks: The Case of CEPSCO, Oaxaca, Mexico, The Fair Trade Research Project, Colorado State University.
- Calo, M. u. T. Wise. (2005). *Revaluating Peasant Coffee Production: Organic and Fair Trade Markets in Mexico*, Global Development and Environment Institute. Tufts University. Medford, MA.
- Bacon, C. (2005). Confronting the Coffee Crisis: Can Fair Trade, Organic and Specialty Coffee Reduce Small-Scale Farmer Vulnerability in Northern Nicaragua? *World Development* 33(3): 497-511.
- Bartra, A. (2002). Virtudes económicas, sociales y ambientales del café certificado: El caso de la Coordinadora Estatal de Productores de Café de Oaxaca. Instituto Maya. México D.F.
- Bartra, A., R. Cobo, et al. (2003). Sombra y algo más: Hacia un café sustentable mexicano. México D.F., Instituto de Estudios para el Desarrollo Rural Maya, A.C.
- European Commission. (2004). Quantitative Tool for Assessing the Competitiveness of Coffee Growing Regions. Scanagri, Dänemark.
- Food World R&C. (2003). Price research Utz Kapeh. Amsterdam.
- Fox, J.A. 2006. *The Impact of Migration on Coffee Production in Southern Mexico*. Discussant comments. XXVI International Congress of the Latin American Studies Association. San Juan, Puerto Rico.
- Gliessman, S. 2006 . Agroecological Foundations for Designing Sustainable Coffee Agroecosystems. in Bacon, C.M., Méndez, V.E., Gliessman, S.R., Goodman, D., u. J. Fox. (Hrsg.) *Confronting the Coffee Crisis: Sustaining Livelihoods and Ecosystems in Mexico and Central America*. MIT Press: Boston.
- Hoskyns, C. (2006). Fairtrade and Unpaid Work / Comercio Justo y el Trabajo No Pagado. Forschungsvorschlag
- Lewis, J. and D. Runsten. 2006. *Does Fair Trade Coffee Have a Future in Mexico? The Impact of Migration in a Oaxacan Community*, Paper presented at XXVI International Congress of the Latin American Studies Association. San Juan, Puerto Rico.
- Martinez-Torres, M. E. (2007). *The Benefits and Sustainability of Organic Farming by Peasant Coffee Farmers in Chiapas, Mexico*. in Bacon, C.M., Méndez, V.E., Gliessman, S.R., Goodman, D., u. J. Fox. (Hrsg.) *Confronting the Coffee Crisis: Sustaining Livelihoods and Ecosystems in Mexico and Central America*. MIT Press: Boston.
- Méndez, V.E. 2004. *Traditional Shade, Rural Livelihoods, and Conservation in Small Coffee Farms and Cooperatives of Western El Salvador*. Ph.D. Thesis. Department of Environmental Studies. Santa Cruz, CA.: University of California.

- Méndez, V. E., C.M. Bacon, S. Petchers, D. Herrador, C. Carranza, L. Trujillo, C. Guadarrama- Zugasti, A. Córdón & A. Mendoza (forthcoming) *Sustainable Coffee from the Bottom-up: Impacts of Certification Initiatives on Small-scale Farmer and Estate Worker Households and Communities in Central America and Mexico*. Research Report. Oxfam America: Boston, MA, U.S.A.
- Murray, D., L. Reynolds u. P. Taylor. (2003). *One Cup at a Time: Poverty Alleviation and Fair Trade in Latin America*. Fair Trade Research Group, Colorado State University. Veröffentlicht unter <http://www.colostate.edu/Depts/Sociology/FairTradeResearchGroup>.
- Mutersbaugh, T. (2006). *Serve and certify: paradoxes of service work in organic-coffee certification*. in Bacon, C.M., Méndez, V.E., Gliessman, S.R., Goodman, D., u. J. Fox. (Eds.) *Confronting the Coffee Crisis: Sustaining Livelihoods and Ecosystems in Mexico and Central America*. MIT Press: Boston.
- Mutersbaugh, T., K. Daniel, M.-C. Renard, u. P. Taylor. (2005). *Certifying Rural Spaces: Quality-Certified Products and Rural Governance*. *Journal of Rural Studies* 21:381-388.
- Paz Paredes, L. (2005). Cuatro estudios de caso de comunidades campesinas cafetaleras de las regiones de la sierra norte de Puebla y de la zona mixe y mixteca oaxaqueñas. Mexico, DF, Instituto Maya.
- Perfecto, I., J. Vandermeer, A. Mas & L. Soto-Pinto. 2005. *Biodiversity, yield, and shade coffee certification*. *Ecological Economics* 52:435-446.
- Preza, Merling. (2006). Persönliche Mitteilung.
- Víctor Pérezgrovas Garza u. Edith Cervantes Trejo. (2002). *Poverty Alleviation through Participation in Fair Trade Coffee Networks: The Case of Unión Majomut, Chiapas, Mexico*. Fair Trade Research Group, Colorado State University.
- Reynolds, L. T. (2002). *Poverty Alleviation Through Participation in Fair Trade Coffee Networks: Existing Research and Critical Issues*, Colorado State University.
- Soto-Pinto, L., I. Perfecto, et al. (2000). "Shade effect on coffee production at the northern Tzeltal zone of the state of Chiapas, Mexico." *Agriculture, Ecosystems, and Environment* 80(2): 61-9
- Tenorio, E. (2006). Persönliche Mitteilung.

Danksagungen

Mein Dank gilt Martha Estela von CAFENICA für ihre fachliche Unterstützung, Matt Warning der Puget Sound University in Seattle für seine Wirtschaftsanalyse; auch Jos Algra steuerte wertvolle Anregungen und Informationen bei, genau wie die Buchhalter von PRODECOOP und CECOCAFEN in Nicaragua; daneben danke ich Merling Preza, Pedro Haslam und Raúl de Águila, Peru.

Anhang 1a: Tabelle zur Berechnung der Produktionskosten für den Erzeuger

A. ALLGEMEINE INFORMATION			
PRODUKTIONSART		organisch	konv. spezial
MARKTTYP			
ANBAU VON:	KAFFEE		
FLÄCHE	1 HA		
MAßEINHEITEN	USD/ qq auf 100 lbs "Café Oro"		
SAATDICHTEN:			
ZEITRAUM:	12 MONATE		
ORT:			
ZAHL DER AUSGEWÄHLTEN HERSTELLER			
AUSARBEITUNG:			
JAHR:	2005		
GESAMTERTRAG:			lbs "Café Oro"
EXPORTIERBARER ERTRAG DIESER KAFFEESORTE			lbs "Café Oro"
B. KOSTEN BEZOGEN AUF DIE PARZELLE			
Wartung		USD /	
		HA	
Produktionsaufwand			
Ernte			
Investitionen			
Aufbereitung (nasse Methode)			
Sonstige			
Gesamtkosten pro Parzelle			
C. KOSTEN FÜR DEN ERZEUGER			
Verwaltung			
Ausgaben			
Teilnahme an Versammlungen der Genossenschaft			
Fahrtkosten und Zeitaufwand			
Workshops			
Interne Inspektion			
(Organischer Kaffeeanbau)			
Transportkosten			
SUMME Kosten für den Erzeuger			

D. FOB-KOSTEN GESAMT

Aufbereitung (trockene Methode)
 Kosten für
 Vermarktung
 Verwaltung Kooperative (1-2 Ebenen)
 Kosten für Biozertifizierung
 Kosten für XX Zertifizierung
 Kosten für Fairtrade-Zertifizierung
 sonstige Ausgaben
 FOB-Kosten gesamt

E. BERECHNUNG DER KOSTEN DER TEILNAHME AM FAIR-TRADE-UND BIO-ZERTIFIZIERUNGSVERFAHREN

Anhang 1b: MERKBLATT FÜR DIE BERECHNUNG DER GENOSSENSCHAFTLICHEN KOSTEN IM FAIREN HANDEL

ÜBERSICHT ÜBER INDIKATOREN DER CLAC-KOSTENSTUDIE

für den Zeitraum 2004-2005 (oder Jahr 2004)

	Angaben	Maßeinheit
Land:		
Name der Kooperative der 2. Ebene		
Gesamtzahl der angeschlossenen Erzeuger:		Mitglieder
Durchschnittl. Kaffeeanbaufläche jedes Mitglieds		Hektar (1,42 manzanas = 1 Hektar)
Durchschnittl. Gesamtertrag		qq "Café Oro" / ha (1 kg = 2,2 lbs)
Durchschnittl. Ertrag von exportfähigem "Café Oro" (qq)		
Durchschnittl. Ertrag von exportfähigem organischem "Café Oro" (qq)		qq exportfähiger "Café Oro" / ha
Durchschnittl. Ertrag von exportfähigem konventionellem "Café Oro" (qq)		qq exportfähiger "Café Oro" / ha
		qq exportfähiger "Café Oro" / ha
<hr/>		
Überblick Umsatzinformation	Volumen (in 100-lb-Säcken)	FOB-Preis (USD) Erzeugerpreis
<hr/>		
Gesamtumsatz von "Café Oro" (qq) 2004-2005		
von Kaffee besonderer Qualität (qq)		
von Fairtrade-Kaffee (qq)		
von organischem Fairtrade-Kaffee (qq)		
von konventionellem kommerziellen Kaffee (qq)		
Gesamt		

	Summe (USD)	Kosten USD/ qq	Kosten USD/ Mitglied
Direkte Kosten für organische Zertifizierung			
* Exportgebühr = 1,5 Millionen 0,5 %			
* Exportgebühr > 1,5 Millionen 0,1 %			
* Beitrag für die Verwendung der Siegel			
* Jahresbeitrag 2005			
* Beitrag für die Jahresvollversammlung			
* Kosten OCIA-Inspekteur			
* Zertifizierungsgebühr			
* Mitgliedsbeitrag			
* Verifizierungsgebühr EU, JAS			
* Honorare			
* sonstige			
* sonstige			
Direkte Gesamtkosten für organische Zertifizierung			
	Summe (USD)	Kosten USD/ qq	Kosten USD/ Mitglied
Fairtrade-Zertifizierungskosten			
* Inspektionsgebühr			
* Exportgebühr			
* sonstige . . .			
* sonstige . . .			
* sonstige . . .			
Gesamtkosten für Fairtrade-Zertifizierung			
	Gesamt USD	Kosten USD/ qq	Kosten USD/ Mitglied
Indirekte Kosten und Investitionen			
Produktion			
Fortbildungspläne und Bewirtschaftung von Plantagen			
Fachliche Beratungsworkshops für die Erzeuger			
Workshop Bewirtschaftung von Plantagen			
Workshops zu Produktionskosten			
Renovierungskosten			
Sonstige			
Sonstige			
Summe Herstellungskosten			
Organisationskosten			
Kosten für ordentliche / außerordentliche Versammlungen			
Kosten für genossenschaftliche Versammlungen 1. Ebene zur Rechnungslegung etc.			
Fortbildungsveranstaltungen zum Genossenschaftswesen für die Vorstände			
Strategische Planung mit Kooperativen der 1. Ebene			
Erfahrungsaustausch mit Erzeugern			
Geschätzter Wert des Beitrags der Erzeuger etc. . .			
Summe Organisationskosten			
Investitionen in die genossenschaftliche Entwicklung			
Workshops zu Diversifizierung von Pflanzungen			

Workshops zur Gender-Thematik			
Stipendienprogramme			
Straßenbau			
Schulen			
Direkte Unterstützung der Mitglieder			
Sonstiges			
Summe soziale Investitionen			
Organische Zertifizierung			
Workshops zu Normen interner Kontrolle			
direkte Investitionen in die organische Produktion			
Geschätzter Wert des Beitrags der Erzeuger			
sonstiges			
sonstige			
Summe der Kosten und Investitionen in die organische Produktion			
	Gesamt	Kosten	Kosten
Indirekte Kosten und Investitionen	USD	USD / qq	USD /
Qualität			Mitglied
Einrichtung von Aufbereitungsanlagemodellen (nasse Methode)			
Informations- und Fortbildungsmaßnahmen zur Kaffeeverkostung			
Direkte Investitionen auf den Plantagen			
geschätzter Preis für den Ertragsrückgang für Qualitätsverbesserungen			
Workshops zu Ernte und hochwertige Produktion			
Sonstiges			
Sonstiges			
Summe Kosten und Investitionen für hochwertige Produktion			
	Summe	Kosten	Kosten
Kosten für Marketing und Werbung	(USD)	USD / qq	USD /
Betreuung von Besuchern aus dem Ausland			Mitglied
Vertrieb			
Allgemeines Management			
Fairtrade-Werbereisen ins Ausland			
Auslandsreisen mit Schwerpunkt Verkauf			
	Summe	Kosten	Kosten
Ausgaben	(USD)	USD / qq	USD /
Summe Ausgaben			Mitglied
Fairtrade-Partner			
Partner im organischen Kaffeemarkt			
Partner aus dem kommerziellen konventionellen Kaffeemarkt			
Summe Ausgaben			

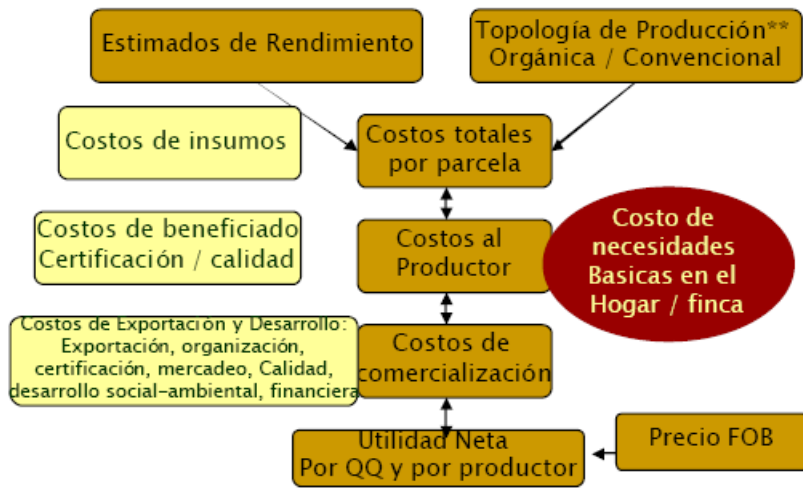
Übersicht über direkte und indirekte Kosten	Gesamtbetr ag	pro qq	pro Erzeuger
Kosten für Teilnahme am Fairen Handel			
Kosten für Teilnahme am organischen Fairen Handel			
Kosten für Teilnahme am Markt für Kaffee in Spezialqualität (Gourmet-Kaffee)			
Geschätzte Mindestkosten für den Betrieb (Bevorratung, Vertrieb, Verarbeitung, Verwaltung) bei kommerziellem konventionellem Kaffee			
Kosten für Teilnahme am Fairen Handel bei organischem Kaffee in Spezialqualität	Gesamtbetr ag	pro qq	pro Erzeuger
Fairtrade-Kosten (organisatorischer Anteil u. direkte Zertifizierungskosten)			
- Mindestkosten			
Kosten für organische Produktion - Mindestkosten			
Kosten für Kaffee in Spezialqualität- Mindestkosten			

Anhang 2: Ergebnisse der Kostenstudie 1993/1994

Chart 4. Summary production costs per kilogram and pound of green coffee (1993/1994) Selected producer organisations.	Anexo 2: Resultados de Estudio de Costos 1993/1994					
	Colombia	Costa Rica	Venezuela	Mexico	Dominic. Rep	Uganda
Field (kg green/ha)	1000-1200	900-2000	500-600	350-550	200-500	200-300
Producer prices 91/92-93/94	1.21-1.47	na	0.97-1.21	0.84-1.98	0.79-1.71	0.22-0.27
Wage rate \$/day	4.5-5	5-6	3.5-4.5	3-5	3-4	1-1.5
Labour input (man-days/ha)	170-220	125-205	115-135	85-115	65-80	75-85
Production costs						
Labour: Mainten/harvest	0.95-1.05	0.67-0.83	1.00-1.10	1.00-1.20	1.00-1.10	0.50-0.60
Inputs	0.15-0.20	0.15-0.66	0.10-0.40	0.05-0.10	0.10	0.10
Other (transport, etc)	0.15-0.20	0.03-0.10	0.15-0.20	0.15-0.25	0.10-0.15	0.05-0.12
Total Farm-gate	1.30-1.45	0.85-1.60	1.25-1.70	1.40-1.55	1.20-1.35	0.65-0.82
2nd processing ²	0.04-0.045	0.16	0.04	0.04-0.07	0.13	0.30-0.36
Export costs ³	0.10-0.11	0.04	0.07	0.08-0.16	0.08-0.09	
Coop, financing costs ⁴	0.20-0.25	0.20-0.30	na	0.16-0.21	0.18-0.23	0.31
Taxes, Fees ⁵	0.06	0.04	-	-	-	-
Total FOB costs	0.40-0.46	0.44-0.54	±0.25-0.30	0.28-0.44	0.28-0.44	0.61-0.67
Total costs \$/kg	1.70-1.85	1.30-2.14	1.50-2.00	1.68-1.99	1.48-1.79	1.31-1.49
Total in \$/100 lb	77-87	59-97	68-91	77-90	68-81	60-68
Ex-Farm	59-66	39-72	57-77	64-70	55-61	32-38
FOB	18-21	20-25	11-14	13-20	13-20	28-30
² Hulling, grading. In Costa Rica also includes first processing.						
³ Includes transport costs						
⁴ Includes all costs made on cooperative level: financing costs and administration costs, margin. In Uganda also includes export costs.						

Anhang 3: Ideale Methode zur Berechnung von Produktionskosten

Ideale Methode zur Berechnung von Produktionskosten



** Dabei wird von einem Produktionssystem auf Kleinerzeugerebene ausgegangen, das halbintensiven Schattenanbau betreibt.

Spanisch

Estimados de Rendimiento
 Costos de insumos
 Costos totales por parcela
 Costos de beneficiado
 Certificación / calidad
 Costos al Productor
 Costo de necesidades Básicas en el Hogar / finca

 Costos de Exportación y Desarrollo: Exportación, mercadeo, calidad, desarrollo social-ambiental, financiera

 costos de comercialización
 Utilidad Neta por QQ y por productor
 Precio FOB

Deutsch

Geschätzter Ertrag
 Input-Kosten
 Gesamtkosten pro Parzelle
 Aufbereitungskosten
 Zertifizierung / Qualitätssicherung
 Kosten für den Erzeuger
 Kosten für den Grundbedarf im Haushalt / Plantage

 Kosten für Export und Entwicklung Export, Marketing, Qualitätssicherung, gesellschaftlich-umweltpolitische Entwicklung, finanzpolitische Entwicklung
 Vertriebskosten
 Nettogewinn pro qq und Erzeuger
 FOB-Preis

Anhang 4: Produktionskosten für organischen Kaffee in Peru, 2006

COMPONENTE	UNIDAD DE MEDIDA	COSTO DE MANTENIMIENTO			Costo por qq	
		CANTIDAD	PRECIO UNITARIO	COSTO TOTAL	con rendimientos de 15.6 qq oro ha	rendimientos de 12.5 qq oro / ha
COSTOS VARIABLES				\$1,007.85	\$64.61	\$80.63
1.- MANO DE OBRA				136	4.83	\$656.88
Mantenimiento	dias trabajo	68	4.83	\$328.44		
Cosecha	dias trabajo	68	4.83	\$328.44		
1.2.- INSUMOS						\$310.88
Plantones				\$6.04		
Fertilizantes				\$163.14		
Herramientas, equipo y mat.				\$141.69		
1.3. TRANSPORTE DE INSUMOS						\$39.58
COSTOS FIJOS					\$371.53	\$23.82
Gastos Generales 5% CV	5%	1,007.85	50.39	\$50.39		
Gastos Administrativos 5% CV	5%	1,007.85	50.39	\$50.39		
Costos financieros (2%*0.70*CV*5 m)	2%	705.50	14.11	\$70.55		
Depreciación Despuladora (años de v/u)				\$42.30		
Costos de Certificación				\$36.25		
Depreciación (C/N AÑOS PLANT.)				\$121.64		
COSTO TOTAL				\$1,379.38	\$88.42	\$110.35

Quelle: COCLA, 2006

Spanisch

Costo de mantenimiento
 Costo por qq
 Componente
 Unidad de medida
 Cantidad
 Precio unitario
 Costo total
 Con rendimientos de 15.6 qq oro ha
 Rendimientos de 12.5 qq oro / ha
 Costos variables
 Mano de obra
 Mantenimiento
 Días trabajo
 Cosecha
 Insumos
 Plantones
 Fertilizantes
 Herramientas, equipo y mat.
 Transporte de insumos
 Costos fijos
 Gastos generales
 Gastos administrativos
 Costos financieros
 Depreciación Despuladora
 Costos de Certificación

Deutsch

Instandhaltungskosten
 Kosten pro qq
 Posten
 Maßeinheit
 Menge
 Einheitspreis
 Gesamtkosten
 mit Ertrag von 16,5 qq Café Oro pro ha
 mit Ertrag von 12,5 qq Café Oro pro ha
 Variable Kosten
 Arbeitskraft
 Instandhaltung
 Arbeitstage
 Ernte
 Produktionsaufwand
 Setzlinge
 Dünger
 Werkzeug, Geräte und Material
 Transport von Produktionsmitteln
 Fixkosten
 Ausgaben allgemeiner Art
 Verwaltungskosten
 Ausgaben
 Wertverlust des Pulpers
 Zertifizierungskosten

Depreciación
Costo Total

Wertverlust
Gesamtkosten

Anhang 5: Vorschlag zur Erhöhung der Preise, erörtert in der Versammlung der CLAC

Die Ergebnisse der aktuellen Preis- und Kostenuntersuchung wurden auf der Jahresvollversammlung der Koordinierungsstelle der für den Fairen Handel produzierenden Genossenschaften aus Lateinamerika und der Karibik (CLAC) vorgestellt, die im Oktober 2006 in der Dominikanischen Republik abgehalten wurde. In der Folge bildete sich ein Ad-Hoc-Komitee, das sich aus Vertretern der Industrie, nationaler Initiativen und Erzeugern zusammensetzte. Das Komitee wurde von zwei Personen im FLO-Vorstand vertreten. Das Komitee stützte sich auf die vorliegende Untersuchung als Referenz, doch auch Vertreter der Industrie und der nationalen Initiativen merkten an, dass es für den Markt schwierig wäre, eine solch große oder schnelle Veränderung wie in Szenario 1 beschrieben aufzufangen. Nach zahlreichen Debatten in der Vollversammlung wurde entschieden, einen Vorschlag zu verabschieden, der einen großen Schwerpunkt auf die Erhöhung des Grundpreises legt. In Tabelle 8 sind die Ergebnisse zusammengefasst.

Tabelle 5: Vorschlag der CLAC zur Erhöhung der Fairtrade-Preise

	1. Jahr (unverzüglich wirksam)		2. Jahr	
	konventioneller Kaffee	zertifiziert-organischer Kaffee	konventioneller Kaffee	zertifiziert-organischer Kaffee
Arábica, gewaschen	USD 1,36 / lbs)	USD 1,56 / lbs)	USD 1,41 / lbs)	USD 1,71 / lbs)
	Mindestpreis 1,26	Mindestpreis 1,26	Mindestpreis 1,31	Mindestpreis 1,31
	Sozialprämie 0,10	Sozialprämie 0,10	Sozialprämie 0,10	Sozialprämie 0,10
		Bioprämie 0,20		Bioprämie 0,30

Hinweis: Dieser neue Vorschlag der CLAC enthält dieses neue Preisschema für alle Arabica-Kaffees, einschließlich der Kaffees aus Südamerika.

Anhang 6: Ergebnisse der Wettbewerbsfähigkeit, Szenario "0"

Precio Nuevo York	Precio CJ conv	Precio CJ org	Rainforest	Starbucks-1	Starbucks-2	Utz	Organico-1	Organico-2
Precio Min	\$121.00	\$121.00		\$80.00	\$120.00			
Sobre Precio Real	-\$3.98	-\$0.91	\$12.00	\$11.00	\$25.00	\$3.00	\$0.00	\$20.00
Premio Nominal	\$5.00	\$20.00	\$15.00	\$15.00	\$35.00	\$5.00	\$10.00	\$40.00
Subsidios	\$15.00	\$30.00	\$7.00	\$6.00	\$10.00	\$5.00	\$10.00	\$20.00
Costos Adicionales	\$23.98	\$50.91	\$10.00	\$10.00	\$20.00	\$7.00	\$20.00	\$40.00
80.00	117.02	120.09	92.00	91	120	83.00	80.00	100.00
81.00	117.02	120.09	93.00	92	120	84.00	81.00	101.00
82.00	117.02	120.09	94.00	93	120	85.00	82.00	102.00
83.00	117.02	120.09	95.00	94	120	86.00	83.00	103.00
84.00	117.02	120.09	96.00	95	120	87.00	84.00	104.00
85.00	117.02	120.09	97.00	96	120	88.00	85.00	105.00
86.00	117.02	120.09	98.00	97	120	89.00	86.00	106.00
87.00	117.02	120.09	99.00	98	120	90.00	87.00	107.00
88.00	117.02	120.09	100.00	99	120	91.00	88.00	108.00
89.00	117.02	120.09	101.00	100	120	92.00	89.00	109.00
90.00	117.02	120.09	102.00	101	120	93.00	90.00	110.00
91.00	117.02	120.09	103.00	102	120	94.00	91.00	111.00
92.00	117.02	120.09	104.00	103	120	95.00	92.00	112.00
93.00	117.02	120.09	105.00	104	120	96.00	93.00	113.00
94.00	117.02	120.09	106.00	105	120	97.00	94.00	114.00
95.00	117.02	120.09	107.00	106	120	98.00	95.00	115.00
96.00	117.02	120.09	108.00	107	121	99.00	96.00	116.00
97.00	117.02	120.09	109.00	108	122	100.00	97.00	117.00
98.00	117.02	120.09	110.00	109	123	101.00	98.00	118.00
99.00	117.02	120.09	111.00	110	124	102.00	99.00	119.00
100.00	117.02	120.09	112.00	111	125	103.00	100.00	120.00
101.00	117.02	120.09	113.00	112	126	104.00	101.00	121.00
102.00	117.02	120.09	114.00	113	127	105.00	102.00	122.00
103.00	117.02	120.09	115.00	114	128	106.00	103.00	123.00
104.00	117.02	120.09	116.00	115	129	107.00	104.00	124.00
105.00	117.02	120.09	117.00	116	130	108.00	105.00	125.00
106.00	117.02	120.09	118.00	117	131	109.00	106.00	126.00
107.00	117.02	120.09	119.00	118	132	110.00	107.00	127.00
108.00	117.02	120.09	120.00	119	133	111.00	108.00	128.00
109.00	117.02	120.09	121.00	120	134	112.00	109.00	129.00
110.00	117.02	120.09	122.00	121	135	113.00	110.00	130.00
111.00	117.02	120.09	123.00	122	136	114.00	111.00	131.00
112.00	117.02	120.09	124.00	123	137	115.00	112.00	132.00
113.00	117.02	120.09	125.00	124	138	116.00	113.00	133.00
114.00	117.02	120.09	126.00	125	139	117.00	114.00	134.00
115.00	117.02	120.09	127.00	126	140	118.00	115.00	135.00
116.00	117.02	120.09	128.00	127	141	119.00	116.00	136.00
117.00	117.02	120.09	129.00	128	142	120.00	117.00	137.00
118.00	117.02	120.09	130.00	129	143	121.00	118.00	138.00
119.00	117.02	120.09	131.00	130	144	122.00	119.00	139.00
120.00	117.02	120.09	132.00	131	145	123.00	120.00	140.00
121.00	117.02	120.09	133.00	132	146	124.00	121.00	141.00
122.00	118.02	121.09	134.00	133	147	125.00	122.00	142.00
123.00	119.02	122.09	135.00	134	148	126.00	123.00	143.00
124.00	120.02	123.09	136.00	135	149	127.00	124.00	144.00
125.00	121.02	124.09	137.00	136	150	128.00	125.00	145.00
126.00	122.02	125.09	138.00	137	151	129.00	126.00	146.00
127.00	123.02	126.09	139.00	138	152	130.00	127.00	147.00
128.00	124.02	127.09	140.00	139	153	131.00	128.00	148.00
129.00	125.02	128.09	141.00	140	154	132.00	129.00	149.00
130.00	126.02	129.09	142.00	141	155	133.00	130.00	150.00
131.00	127.02	130.09	143.00	142	156	134.00	131.00	151.00
132.00	128.02	131.09	144.00	143	157	135.00	132.00	152.00
133.00	129.02	132.09	145.00	144	158	136.00	133.00	153.00
134.00	130.02	133.09	146.00	145	159	137.00	134.00	154.00
135.00	131.02	134.09	147.00	146	160	138.00	135.00	155.00
136.00	132.02	135.09	148.00	147	161	139.00	136.00	156.00
137.00	133.02	136.09	149.00	148	162	140.00	137.00	157.00
138.00	134.02	137.09	150.00	149	163	141.00	138.00	158.00
139.00	135.02	138.09	151.00	150	164	142.00	139.00	159.00
140.00	136.02	139.09	152.00	151	165	143.00	140.00	160.00
141.00	137.02	140.09	153.00	152	166	144.00	141.00	161.00
142.00	138.02	141.09	154.00	153	167	145.00	142.00	162.00
143.00	139.02	142.09	155.00	154	168	146.00	143.00	163.00
144.00	140.02	143.09	156.00	155	169	147.00	144.00	164.00
145.00	141.02	144.09	157.00	156	170	148.00	145.00	165.00
146.00	142.02	145.09	158.00	157	171	149.00	146.00	166.00
147.00	143.02	146.09	159.00	158	172	150.00	147.00	167.00
148.00	144.02	147.09	160.00	159	173	151.00	148.00	168.00
149.00	145.02	148.09	161.00	160	174	152.00	149.00	169.00
150.00	146.02	149.09	162.00	161	175	153.00	150.00	170.00

Spanisch

Precio Nueva York
Precio CJ conv
Precio CJ org
Orgánico 1
Orgánico 2
Precio Min
Sobre Precio Real
Premio nominal
Subsidios
Costos Adicionales

Deutsch

Preis in New York
konventioneller Fairtrade-Preis
organischer Fairtrade-Preis
Organischer Kaffee 1
Organischer Kaffee 2
Mindestpreis
über dem tatsächlichen Preis
nominelle Prämie
Subventionen
Zusatzkosten

Anhang 7: Ergebnisse der Wettbewerbsanalyse, Szenario 1

Precio Nuevo York	Precio CJ conv	Precio CJ org	Rainforest	Starbucks-1	Starbucks-2	Utz	Organico-1	Organico-2
Precio Min	\$121.00	\$121.00		\$80.00	\$120.00			
Sobre Precio Real	\$11.02	\$39.09	\$12.00	\$11.00	\$25.00	\$3.00	\$0.00	\$20.00
Premio Nominal	\$20.00	\$60.00	\$15.00	\$15.00	\$35.00	\$5.00	\$10.00	\$40.00
Subsidios	\$15.00	\$30.00	\$7.00	\$6.00	\$10.00	\$5.00	\$10.00	\$20.00
Costos Adicionales	\$23.98	\$50.91	\$10.00	\$10.00	\$20.00	\$7.00	\$20.00	\$40.00
80.00	132.02	160.09	92.00	91	120	83.00	80.00	100.00
81.00	132.02	160.09	93.00	92	120	84.00	81.00	101.00
82.00	132.02	160.09	94.00	93	120	85.00	82.00	102.00
83.00	132.02	160.09	95.00	94	120	86.00	83.00	103.00
84.00	132.02	160.09	96.00	95	120	87.00	84.00	104.00
85.00	132.02	160.09	97.00	96	120	88.00	85.00	105.00
86.00	132.02	160.09	98.00	97	120	89.00	86.00	106.00
87.00	132.02	160.09	99.00	98	120	90.00	87.00	107.00
88.00	132.02	160.09	100.00	99	120	91.00	88.00	108.00
89.00	132.02	160.09	101.00	100	120	92.00	89.00	109.00
90.00	132.02	160.09	102.00	101	120	93.00	90.00	110.00
91.00	132.02	160.09	103.00	102	120	94.00	91.00	111.00
92.00	132.02	160.09	104.00	103	120	95.00	92.00	112.00
93.00	132.02	160.09	105.00	104	120	96.00	93.00	113.00
94.00	132.02	160.09	106.00	105	120	97.00	94.00	114.00
95.00	132.02	160.09	107.00	106	120	98.00	95.00	115.00
96.00	132.02	160.09	108.00	107	121	99.00	96.00	116.00
97.00	132.02	160.09	109.00	108	122	100.00	97.00	117.00
98.00	132.02	160.09	110.00	109	123	101.00	98.00	118.00
99.00	132.02	160.09	111.00	110	124	102.00	99.00	119.00
100.00	132.02	160.09	112.00	111	125	103.00	100.00	120.00
101.00	132.02	160.09	113.00	112	126	104.00	101.00	121.00
102.00	132.02	160.09	114.00	113	127	105.00	102.00	122.00
103.00	132.02	160.09	115.00	114	128	106.00	103.00	123.00
104.00	132.02	160.09	116.00	115	129	107.00	104.00	124.00
105.00	132.02	160.09	117.00	116	130	108.00	105.00	125.00
106.00	132.02	160.09	118.00	117	131	109.00	106.00	126.00
107.00	132.02	160.09	119.00	118	132	110.00	107.00	127.00
108.00	132.02	160.09	120.00	119	133	111.00	108.00	128.00
109.00	132.02	160.09	121.00	120	134	112.00	109.00	129.00
110.00	132.02	160.09	122.00	121	135	113.00	110.00	130.00
111.00	132.02	160.09	123.00	122	136	114.00	111.00	131.00
112.00	132.02	160.09	124.00	123	137	115.00	112.00	132.00
113.00	132.02	160.09	125.00	124	138	116.00	113.00	133.00
114.00	132.02	160.09	126.00	125	139	117.00	114.00	134.00
115.00	132.02	160.09	127.00	126	140	118.00	115.00	135.00
116.00	132.02	160.09	128.00	127	141	119.00	116.00	136.00
117.00	132.02	160.09	129.00	128	142	120.00	117.00	137.00
118.00	132.02	160.09	130.00	129	143	121.00	118.00	138.00
119.00	132.02	160.09	131.00	130	144	122.00	119.00	139.00
120.00	132.02	160.09	132.00	131	145	123.00	120.00	140.00
121.00	132.02	160.09	133.00	132	146	124.00	121.00	141.00
122.00	133.02	161.09	134.00	133	147	125.00	122.00	142.00
123.00	134.02	162.09	135.00	134	148	126.00	123.00	143.00
124.00	135.02	163.09	136.00	135	149	127.00	124.00	144.00
125.00	136.02	164.09	137.00	136	150	128.00	125.00	145.00
126.00	137.02	165.09	138.00	137	151	129.00	126.00	146.00
127.00	138.02	166.09	139.00	138	152	130.00	127.00	147.00
128.00	139.02	167.09	140.00	139	153	131.00	128.00	148.00
129.00	140.02	168.09	141.00	140	154	132.00	129.00	149.00
130.00	141.02	169.09	142.00	141	155	133.00	130.00	150.00
131.00	142.02	170.09	143.00	142	156	134.00	131.00	151.00
132.00	143.02	171.09	144.00	143	157	135.00	132.00	152.00
133.00	144.02	172.09	145.00	144	158	136.00	133.00	153.00
134.00	145.02	173.09	146.00	145	159	137.00	134.00	154.00
135.00	146.02	174.09	147.00	146	160	138.00	135.00	155.00
136.00	147.02	175.09	148.00	147	161	139.00	136.00	156.00
137.00	148.02	176.09	149.00	148	162	140.00	137.00	157.00
138.00	149.02	177.09	150.00	149	163	141.00	138.00	158.00
139.00	150.02	178.09	151.00	150	164	142.00	139.00	159.00
140.00	151.02	179.09	152.00	151	165	143.00	140.00	160.00
141.00	152.02	180.09	153.00	152	166	144.00	141.00	161.00
142.00	153.02	181.09	154.00	153	167	145.00	142.00	162.00
143.00	154.02	182.09	155.00	154	168	146.00	143.00	163.00
144.00	155.02	183.09	156.00	155	169	147.00	144.00	164.00
145.00	156.02	184.09	157.00	156	170	148.00	145.00	165.00
146.00	157.02	185.09	158.00	157	171	149.00	146.00	166.00
147.00	158.02	186.09	159.00	158	172	150.00	147.00	167.00
148.00	159.02	187.09	160.00	159	173	151.00	148.00	168.00
149.00	160.02	188.09	161.00	160	174	152.00	149.00	169.00
150.00	161.02	189.09	162.00	161	175	153.00	150.00	170.00

Spanisch

Precio Nueva York
Precio CJ conv
Precio CJ org
Orgánico 1
Orgánico 2
Precio Min
Sobre Precio Real
Premio nominal
Subsidios
Costos Adicionales

Deutsch

Preis in New York
konventioneller Fairtrade-Preis
Organischer Fairtrade-Preis
Organischer Kaffee 1
Organischer Kaffee 2
Mindestpreis
Über dem tatsächlichen Preis
Nominelle Prämie
Subventionen
Zusatzkosten